



# Jahresbericht 2005



Segelflug - Motorsegler - Motorflug



	Seite
Bericht des 1. Vorsitzenden _____	3
Bericht Segelflugreferent _____	6
Bericht Motorflugreferent _____	7
Ausbildungsbericht _____	8
Segelflugrückblick _____	10
Vergleichsfliegen _____	12
Leistungsfliegen _____	15
Besuchsbericht _____	16
Startzahlen _____	17
Statistik der Flugzeuge _____	19
Karl-Kölle-Pokal _____	25
Alle Flüge zur DMSt _____	26
Einzelwertung DMSt, BY _____	29
Mannschaftswertung DMSt, BY _____	30
Vergleichsfliegen _____	31
Größte Einzelleistung _____	32
Flüge pro Pilot _____	33
Geschwindigkeit _____	34
Termine 2006 _____	35

Liebe Vereinsmitglieder,

ohne chronologische Reihenfolge möchte ich das Jahr 2005 nochmals aus meiner Sicht Revue passieren lassen.

Die Wintermonate waren wie jedes Jahr, wie soll das auch anders sein, vollgepackt mit Werkstattarbeit. Es standen zwar in dieser Wintersaison 2004/2005 keine Generalüberholungen oder ein Motoraustausch an, aber bis drei Motorflugzeuge, zwei Motorsegler, elf Segelflugzeuge, drei Flugplatzautos, ein Startwagen und eine Winde wieder einsatzbereit waren gab es trotzdem viel zu tun.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die für diese Arbeiten am Wochenende und wenn es sein musste auch während der Woche in der Werkstatt aktiv waren. Leider ist es sehr oft nur eine kleine Gruppe die sich aufrafft, die anstehenden Arbeiten selbständig sieht und dann auch erledigt. Allen voran sind das unsere älteren Vereinsmitglieder, sprich die Rentner, die hier sehr viel Arbeit für den Verein leisten, obwohl sie es gar nicht nötig hätten, da sie ja sowieso in ihrem langen Vereinsleben schon viel für den Fliegerclub Eichstätt getan haben.

Stellvertretend möchte ich mich bei Bachus und Arno bedanken, die zusammen mit unserem Motorflugreferenten Peter die Hauptarbeit bei den Motorfliegern geschultert haben.

Fast im Alleingang hatten sich Viktor und Icke, sehr oft auch während der Woche, um Winde und Motorsegler gekümmert, damit ja kein Flugtag durch nicht einsatzfähiges Gerät ausfallen muss.

Dadurch, dass wir für unseren Sport zugelassene Geräte benötigen, unterscheidet sich ein Fliegerclub wesentlich von anderen Sportvereinen. Ein Fußballverein kommt mit sehr viel weniger Geräten aus und mancher Vereinsvorstand aus dem Arbeitskreis Sport kann sich gar nicht vorstellen welchen Aufwand wir für „unser Sportgerät, sprich Flugzeug“ betreiben müssen um den Flugsport ausüben zu können.

Ein Fliegerclub kann ohne hochwertiges und vor allem ohne technisch einwandfreies Sportgerät nicht existieren und deshalb ist es eine der Hauptaufgaben innerhalb der Vorstandschaft dafür zu sorgen, dass die Sportgeräte unseres Vereins in einwandfreiem Zustand sind. Hauptmotor innerhalb der Vorstandschaft, aber nicht nur für diesen Bereich, ist unser 2. Vorstand Gerhard Pachowsky jun.

Gaggs, ich möchte mich persönlich bei Dir bedanken, für Dein überdurchschnittliches Engagement innerhalb der Vorstandschaft. Ich weiß, dass Du zur Zeit auch beruflich stark eingespannt bist und Deine freien Minuten gezählt sind.

Noch etwas ist mir 2005 aufgefallen und vielleicht läßt sich das in diesem Jahr verbessern. Manchmal fragen wir uns schon in der Vorstandschaft „sieht denn keiner diese oder jene Arbeit“ oder wartet man einfach darauf bis jemand von uns etwas sagt?

Wir, die Vorstandschaft, sind der Meinung, das kann es nicht sein und das darf es auch nicht sein. In einem Verein ist Eigeninitiative gefragt.

Eigeninitiative heißt aber nicht, dass jeder tun und lassen kann was er will.

Nein, Eigeninitiative heißt:

- Zuerst einmal eine Arbeit sehen und nicht weg schauen
- Sich eine Lösung überlegen und mit jemand aus der Vorstandschaft besprechen, vielleicht gibt es ja noch andere Lösungen.
- Dann die Arbeit in Eigenverantwortung organisieren und umsetzen
- Bei Flugzeugen von einem Werkstatteleiter oder Prüfer abnehmen lassen.

Ein Musterbeispiel an Eigeninitiative im Verein haben wir dann im letzten Herbst gesehen, als die Giebelverkleidung unseres Vereinsheimes neu gemacht wurde. Wieder waren es unsere Rentner mit Ottmar Schmidt, Hans Schmid, Heiner Helbling und Helmut Durst die die Eigeninitiative ergriffen.

- Sie sahen, dass die Giebelverkleidung erneuert werden muss.
- Sie überlegten sich eine Lösung und sprachen diese mit der Vorstandschaft ab.
- Sie organisierten das Material, das Gerüst und erledigten die Arbeit.

Dafür Euch allen ein herzliches Dankeschön.



Das ist es, was ich unter Eigeninitiative entwickeln verstehe, denn so könnten meiner Meinung nach viele Sachen im Verein, große aber auch kleine, realisiert werden ohne dass immer jemand aus der Vorstandschaft treiben muss.

Obwohl die anfallenden Arbeiten innerhalb des Vereins, zwangsweise einen großen zeitlichen Aufwand erforderten, ist die Hauptaufgabe des Vereins das Fördern des Flugsports und so haben wir nach getaner Arbeit auch 2005 unsere Aufgaben gemäß Vereinsatzung des Fliegerclub erfüllt, die da lauten:

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Förderung der Allgemeinheit auf dem Gebiet des Luftsports, im einzelnen durch

- Abhaltung von Schulungs-, Übungs- und Leistungsflügen
- Ausbildung von Nachwuchsfliegern durch sachgemäß ausgebildete Fluglehrer und Übungsleiter
- Durchführung von Vorträgen, Kursen und luftsportlichen Veranstaltungen

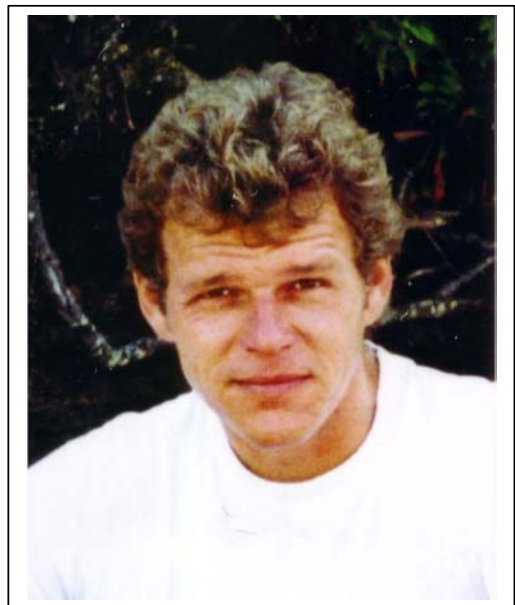
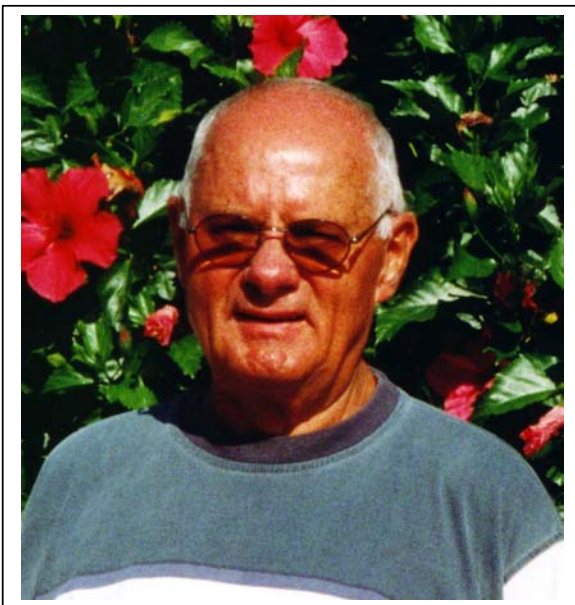
All dies haben wir 2005 durchgeführt. Es begann mit dem traditionellen Fluglager in Frankreich. Als wir aufgrund des Wetters in Eichstätt mit unseren Flugzeugen noch am Boden standen flogen die teilnehmenden Vereinsmitglieder in Frankreich schon mehr Stunden als mancher das ganze Jahr hier.

Ende März ging es dann auch bei uns mit besserem Wetter richtig los, sodass wir bis zum Fliegerfest fast jedes Wochenende fliegen konnten, was sich in vielen Schulstarts und auch etlichen Überlandkilometern wieder spiegelte.

Aber auch während der Woche wurde öfters geflogen und nicht nur von unseren Vereinsmitgliedern. Ein benachbarter Gleitschirmclub war im Mai 2005 einmal drei Tage während der Woche bei uns am Flugplatz aktiv, um die für die Gleitschirmschulung erforderlichen Windenstarts durchführen zu können.

Das gute Wetter hielt Gott sei Dank den ganzen Mai an, sodass wir 2005 wieder einmal drei trockene Tage beim Fliegerfest hatten. Meiner Meinung nach war das Fliegerfest ein voller Erfolg. Wir hatten zum ersten Mal für die ganz Kleinen eine Hüpfburg und für die Großen abends die Eichstätter Kultband „Dröhnung“. Diese Verjüngung in Sachen Musik tat unserem Fliegerfest sehr gut und wir hatten am Samstag abend seit langem wieder einmal eine volle Halle.

Das Jahr so 2005 hätte so schön weiter gehen können, wäre da nicht der 03. Juli gewesen. Ein schrecklicher Schicksalsschlag ereilte uns. An diesem Tag sind unsere Vereinskameraden Theo Berlinghof und Frank Knödler bei einem Zusammenstoß in der Luft ums Leben gekommen.



***Theo und Frank der Fliegerclub Eichstätt wird Euch nie vergessen.***

Nach so einem tragischen Unfall, war es ganz natürlich, dass in den ersten Wochen danach der Vereinsflugbetrieb nicht mehr so aktiv betrieben wurde wie vorher. Dies zeigte sich auch in dem traditionellen Ferienfluglager Anfang August, wo weit weniger geflogen wurde als in den früheren Jahren.

Erst Mitte September, als in Eichstätt das bayerische Jugendvergleichsfliegen statt fand, wurden wieder richtig viele Starts an einem Wochenende durchgeführt. Zum Glück hatten wir noch einen schönen Herbst, sodass einige Flugschüler ihre praktische fliegerische Ausbildung soweit abschlossen, dass sie im Winter erfolgreich zur Theorieprüfung antreten konnten. Wir werden also 2006 ein paar Schüler weniger und ein paar neue Luffahrerscheinbesitzer mehr haben.

Aber 2005 wurde nicht nur gearbeitet und geflogen, sondern es wurde auch gefeiert. Ein kleines Fliegerfest war die Feier zum 80. Geburtstag von „Mutter Resi“ Anfang September. Ihr über Jahrzehnte anhaltendes Engagement für den Fliegerclub veranlasste die Vorstandschaft Resi Kölle zum Ehrenmitglied des Fliegerclubs zu ernennen.

Zum 30. Male ohne Unterbrechung seit 1976 wurde im November wieder ein Schafkopfkönig aus den Reihen der Mitglieder, Freunde und Förderer des Fliegerclubs ermittelt.

Den endgültigen Abschluss der Flugsaison bildete Anfang Dezember die traditionelle Jahresabschlussfeier. Der Versuch zum einen, einen weihnachtlichen Rahmen zu schaffen und zum anderen die fliegerischen Leistungen im Verein mit der Verleihung des internen Vereinspokals zu würdigen, fand überwiegend positive Resonanz. So denke ich sollte die nächste Jahresabschlussfeier in ähnlicher Form ablaufen. Bei allen die mich bei der Vorbereitung dabei unterstützt haben ein herzliches „Danke schön“.

Dann war das Jahr 2005 vorüber und wenn dieser Sonntag, dieser 03. Juli nicht gewesen wäre, es wäre sicher ein erfolgreiches Jahr geworden.



1. Vorsitzender  
31.03.2006

Das Jahr 2005 stand ganz im Zeichen des tragischen Unfalles des DuoDiscus, wo wir unsere beiden Vereinsmitglieder Theo und Frank verloren haben.

Dennoch möchte ich aber trotzdem das Flugjahr Revue passieren lassen:

In der Osterferienwoche vom 25.03. - 03.04.05 wurde wieder ein Fluglager durchgeführt. Auf Grund des schlechten Wetters konnten in diesem Zeitraum nur 7 Streckenflüge angemeldet werden. Der größte Flug ging somit nur über 152km. Aber immerhin konnten in diesem Zeitraum 155 Segelflugstarts durchgeführt werden. Davon waren alleine 66 Schulstarts mit der ASK13 sowie 66 Starts mit Ka8 und Astir.

Das Pfingstwochenende selbst fiel dann voll ins Wasser, sodass die Zeit für die Hallenfestvorbereitung genutzt werden konnte.

Im Sommerfluglager vom 30.07. – 15.08.04 konnten dann doch noch einige Streckenflugkilometer geflogen werden: 5864 km (im Vergleich zum Vorjahr waren es noch über 24000 km) bei 24 gemeldeten Starts war die Ausbeute. Jedoch ist diese Leistung hoch anzurechnen, da viel Piloten sich erst vom Duo-Umfall frei fliegen mussten.

Dennoch wurden mit insgesamt 561 Segelflugstarts fast genauso viele Starts wie ein Jahr zuvor im gleichen Zeitraum gemacht. Lediglich bei der Flugdauer wurde mit 263 Std. das Vorjahresniveau um mehr als die Hälfte unterschritten, was deutlich zeigte, dass die Mitglieder mehr entspannt und stressfrei fliegen wollten.

Stark vertreten waren unsere Nachwuchspiloten wieder auf den oberbayerischen, bayerischen und deutschen Vergleichsfliegen. Zudem wurden sie auch äußerst erfolgreich abgeschlossen. Mehr dazu in den Wertungstabellen im Anhang.

In der Statistik ist zu erkennen, dass sich die Gesamt-Startzahlen im Segelflug identisch auf dem Vorjahresniveau halten konnten. Mit 2913 Starts waren es nur 2 weniger als 2004. Doch profitierte diese Zahl mehr als im Vorjahr von Flügen mit Fremdflugzeugen. So war die Verteilung auf Vereinsflugzeuge bei 2572 Starts, der Rest bei 341 Starts. Einen großen Anteil an den „Fremdstarts“ steuerte u.a. das bayerische Jugendvergleichsfliegen mit alleine knapp 130 Starts bei. So verzeichneten fast alle Leistungsflugzeuge ein z.T. deutliches Minus, was auch nicht durch die intensive Nutzung der Schul-Einsitzer ausgeglichen werden konnte. Eine deutliche Reduktion war in den Gesamtflugstunden im Segelflug zu erkennen. So wurden mit 1176 fast 29% weniger geflogen als noch mit 1653 Std. im Vorjahr.

Bei den Vereins-Motorseglerstarts konnte um knapp 10% zum Vorjahr auf 930 Starts zugelegt werden, wobei sich hier der KFEC um fast 30% auf 530 Starts steigern konnte. Die Steigerung um 10% ist auch bei der Gesamtanzahl der Motorsegler auf 1026 Starts zu erkennen.

Der Betrieb der Vereins-Motorflugzeuge blieb knapp auf Vorjahresniveau mit 1067 Starts. Bei den Gesamt-Motorflugbewegungen war aber ein Zuwachs von 11% auf insgesamt 1302 Starts zu verzeichnen.

Der größte Zuwachs war bei den UL-Starts zu verzeichnen. Hier stieg die Startzahl von 209 um 66% auf 347 Starts, was deutlich zeigt, dass diese Art zu fliegen enorm an Zuspruch gewinnt.

Alles in allem stiegen die Gesamtstartzahlen über alle Flugzeugklassen mit 5588 Starts (+6,9%) auf den fünfthöchsten Wert in der Vereinsgeschichte.

Auch für die neue Flugsaison sind die Daten schon klar zu sehen:

Der Saisonauftakt hat bereits vom 11.03. - 25.03.06 wieder in Frankreich stattgefunden. Ebenso wird es in der zweiten Osterferienwoche vom 14.04. - 23.04.06 wieder das Schüler- und Juniorenfluglager geben, wie auch das Leistungsfluglager vom 20.05. – 28.05.06. Den Höhepunkt bildet dann wieder das Ferienfluglager mit Beginn der Sommerferien vom 29.07. – 15.08.06.

Für die kommende Saison wünsche ich allen viel Erfolg und Hals und Beinbruch.

Heinz Pickhard  
Segelflugreferent

## Wartung der Motormaschinen

Wie jedes Jahr wurden auch in dieser Wintersaison unter der Regie von Gerhard Pachowsky sen. viele Arbeitsstunden an unseren Motormaschinen abgeleistet.

Neben den anfallenden üblichen Wartungsarbeiten wurden bei der D-EKVL die hinteren Seitenscheiben angepasst und eingebaut. Während der Erneuerung des Auspuffs musste auch die Heizungsverteilung neu plaziert werden, da diese sonst im Wege gewesen wäre.

Bei den Arbeiten an der D-ENJN konnten wir glücklicherweise auf Engelbert Grüner zählen. Er stellte uns eine Form für den linken Türflügel her, um eine neue Scheibe ziehen zu lassen, da diese vom Hersteller nicht mehr zu beziehen war. Auch der Auspuff der JN brauchte eine Schweißnaht, um seine Funktion wieder zu erfüllen.

Der geringste Aufwand war bei unserer Cessna D-EGJC nötig. Außer ein paar Schönheitsreparaturen gab es nichts zu tun.

Nach dem Einbau eines neuen Motors durch Viktor Meyerle, Michael Hoedt und Sven Richter fliegt auch unser Motorsegler D-KFCE wieder.

## Luftrettungsstaffel/Luftbeobachtung

Flugbereitschaft Oberbayern Stützpunkt  
Eichstätt

Im Juni 2005 wurde auf unserem Flugplatz eine Einweisung in Umgang und Einbau der Ausrüstung durchgeführt. In diesem Zusammenhang begrüßte Stützpunktleiter Peter Thanner die neuen Piloten und überreichte ihnen ihre Luftrettungsausweise.

Mit den vier neu eingewiesenen Piloten Erich Burghardt, Erwald Lenk, Werner Lang und Hans Spiegel ist die Zahl der Piloten auf sechzehn angewachsen. Somit kann der Verein die Aufgaben nun auf mehrere Schultern verteilen.



## Auswärtseinsätze

Im Juni unterstützen wir den Nachbarverein Greding mit dem Einsatz unserer D-EKVL und Pilot Erwald Lenk bei Passagierflügen an deren Fliegerfest.

Vielen Dank allen Piloten der unzähligen Passagierflüge für ihr umsichtiges und vernünftiges Fliegen.

Peter Schön

Eichstätt, 10.02.06

## **Ausbildungsbericht 2005**

Jahreshauptversammlung 2006

In der vergangenen Flugsaison waren die Fluglehrer mit der praktischen und theoretischen Ausbildung wieder voll ausgelastet.

Die gleichmäßig hohe Schülerzahl der letzten drei Jahre brachte damit recht erfreuliche Ergebnisse in der Segelflugausbildung

Fünf Segelflugschüler konnten in der vergangenen Flugsaison den Luftfahrerschein PPL – C , mit Funksprechzeugnis erwerben:

- Bock Dietrich, Hofmann Frank, Winhard Markus, Lugtenburg Anton und Schneider Michael.

Zwei Schüler hatten sich für die Theorieprüfung gut vorbereitet und bestanden die Segelflugprüfung:

- Spiegel Claudius und Röpling Verena.

Die Motorseglertheorieprüfung hat der „Hummelbauer“ mit einigen Anläufen hinter sich gebracht.

Zum Windenfahrer wurden - Spiegel Claudius und Berger Florian ausgebildet, sie erhielten nach jeweils 100 Starts unter Aufsicht eines Ausbilders den Windefahrerschein.

Hofmann Jürgen ist seit Herbst PPL-A Lehrer, (er hatte die Voraussetzungen nach den neuen Richtlinien) er bekam die Berechtigung in den Luftfahrerschein eingetragen.

Der theoretische Unterricht erfolgte während der Flugsaison und am Jahresende mit einem Theorielehrgang von 40 Unterrichtsstunden in unserem Fliegerheim.

Von den 14 Teilnehmern waren vier vom FCE, drei von Treuchtlingen, drei von Beilngries, zwei von Neuburg, einer von Ingolstadt und einer von Greding.

Den Funksprechlehrgang übernahm wieder Gabler Klaus mit 4 Teilnehmern. Die Prüfungen dazu müssen noch abgelegt werden.



## **Einige Zahlen zum Ausbildungsbericht 2005**

37 Segelflugschüler standen im vergangenen Jahr auf der Schülerliste  
5 Schüler, (wie bereits oben erwähnt) haben den Luftfahrerschein erworben

9 Schüler haben während des Berichtszeitraumes die Ausbildung abgebrochen,  
damit sind für die kommende Flugsaison noch 23 Schüler in der Ausbildung.

1310 Segelflugstarts wurden an der Winde durchgeführt  
90 Segelflugstarts mit F-Schlepp  
312 Stunden Gesamtflugzeit wurde während der Ausbildung geflogen  
126 Schulstarts wurden mit dem Motorsegler (TMG) durchgeführt

Der Motorsegler ist mit in die Segelflugausbildung eingebunden und zwar: Für die  
- Vorausbildung, - für Landungen auf fremden Plätzen und - Außenlandeübungen.  
Versichert dazu ist nur unser D-KFCE.

## **Erstmals ein kurzer Bericht zur Startwinde:**

Die Winde ist jetzt 6 Jahre in Betrieb und hat 12.300 Starts ohne nennenswerte  
Störungen hinter sich gebracht. Der Kraftstoffverbrauch liegt bei 0,3 Liter pro Start.

## **Sonstige Aktivitäten in der Ausbildung:**

Im März waren zwei Fluglehrer und sechs Piloten in Südfrankreich beim  
Alpensegelflug zur Weiterbildung.

In den Oster- und Sommerferien gab es zwei interessante Flugwochen für den  
Leistungsflug und der Segelflugausbildung.

Ein Dankeschön an unsere Vorstandschaft, an unsere Fluglehrer und Theorielehrer,  
Fallschirmpacker, Werkstattleiter, LTP-Leiter u.s.w. für die geleistete Arbeit.  
Auch Danke an alle die bei der Werkstatt- Winterarbeit tatkräftig mitgemacht haben.

Euch Allen eine gute und unfallfreie Flugsaison.

Viktor Meyerle  
Ausbildungsleiter

## Gebirgsstreckenfluglager in La Motte in Frankreich

Saisonauftritt war wieder in La Motte in der Zeit vom 06.3.2005-18.3.2005. Mit von der Partie waren wieder Viktor Meyerle, Karl-Heinz Ludwig, Michael Hoedt, Swen Richter, Uwe Schulz, Ottmar Schmidt, Theo Berlinghof und Frank Knödler. So wurden 68 Starts und 212 Stunden mit LS4, Discus, Ventus CT und DuoDiscus erfliegen.

## Streckensegelflug in Eichstätt

Das Online-Wertungsverfahren per Internet wurde jetzt schon zum dritten Male durchgeführt. Die Gesamtkilometer aus dem Vorjahr konnten bei weitem nicht erreicht werden: 33369,3 km bei 176 Flügen wurden gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr: Dort waren es 64094,5 km bei 252 Flügen.

Den punkthöchsten und zugleich weitesten Flug gelang Ottmar Schmidt am 01.08.04 mit dem Ventus mit 526,12 Punkten bei 631,34 km.

Die höchste Schnittgeschwindigkeit nach DMSt-Online erreichte Hannes Röpling mit dem Discus am 01.05.05 mit einem Schnitt von 89,7 km/h über 283,9 km.

Die meisten Flüge mit 34 gemeldeten sowie auch die meisten km mit 7113 erflieg ein weiteres mal Karlheinz Ludwig.

Daraus ergeben sich folgende Streckenmuster (in der Klammer die Anzahl in 2004):

<100km	54 (73)
100-200km	63 (70)
200-300km	24 (46)
300-400km	17 (40)
400-500km	14 (29)
500-600km	3 (21)
600-700km	1 (4)
>700km	0 (0)

## Vereinswertung in Bayern

### Vereinswertung

12. (5.) Platz Fliegerclub Eichstätt  
30 (33) Teilnehmer  
176 (252) Flüge  
33369,3 km (64094,5) km

## Juniorenstiftung

Auszahlung von insgesamt 650€ an die Teilnehmer (sh. Anlage Vergleichsfliegen) der oberbayerischen, bayerischen und deutschen Juniorenvergleichsfliegen sowie der jugendlichen Teilnehmer an der DMSt.

## Schul- und Einweisungsstarts im Motorsegler der Fluglehrer auf dem Flugplatz Eichstätt

	<u>Starts</u>
Meyerle Victor	106
Jägle Arno	20
Röpling Jörg	13
Schmidt Ottmar	12
Hofmann Jürgen	8

## Schul- und Einweisungsstarts im Segelflug (ASK13 und Duo) der Fluglehrer auf dem Flugplatz Eichstätt

	<u>Starts</u>	<u>Winde</u>	<u>F-Schlepp</u>	<u>Stunden</u>
Röpling Jörg	159	136	23	20,9
Schmidt Ottmar	125	116	9	24,7
Schneider Jürgen	96	81	15	20,1
Hofmann Jürgen	51	42	9	7,9
Meyerle Victor	28	23	5	22,1
Kölle Karl	22	19	3	2,5
Menzel Josef	17	16	1	1,8
Kürten, Björn	17	14	3	1,8

## Windenstarts auf dem Flugplatz Eichstätt

	<u>Starts</u>
Spiegel Claudius	283
Lugtenburg Anton	258
Klam Dr. Rüdiger	235
Berlinghof Roland	228
Bergèr Florian	200
Röpling Hannes	157
Metzel Florian	140
Stein Klaus	111
Bock Dietrich	110
Berlinghof Theo	107
Ludwig Karlheinz	82
Bauer Franz	67
Apel Friedrich	55
Pitter Frank	55
Meyerle Victor	45
Smalla Jürgen	38
Glaser Frank	38
Knödler Frank	32
Schulz Uwe	32
Hoedt Michael	27
Schön Peter	27

## F-Schlepps auf dem Flugplatz in Eichstätt

	<u>Starts</u>	<u>Stunden</u>
Bergèr Alexander	94	10,60
Jägle Arno	87	9,50
Kölle Karl	42	6,40
Spiegel Dr. Hans	33	4,60
Mauer Gerhard	30	4,00
Hofmann Jürgen	26	3,40
Lenk Dr. Erwald	14	1,80
Pachowsky Gerhard	12	1,30
Schön Peter	10	2,90
Ehle Christoph	9	1,20
Lang Werner	3	1,50
Grüner Engelbert	3	0,50

## Oberbayerisches Jugendvergleichsfliegen 2005 in Paterzell

Am Freitag, den 9. September machten wir uns mit zehn Teilnehmern (Julia, Verena, Michael, Franz, Claudius, Flo, Anton, Decker, Simon und Henke), einem Fluglehrer (Jörg) und einer Ka 8 auf den Weg nach Paterzell.

Dort angekommen begannen wir sofort mit den Einweisungsstarts. Am Abend wurden wir mit einem guten scharfen Chili belohnt, danach gingen alle zeitig ins Bett. Geschlafen wurde in der neu gebauten Werkstatt.

Nach dem Frühstück am Samstag wurden die Flieger aufgebaut und die restlichen Einweisungsstarts gemacht. Anschließend fand das erste Briefing statt, in dem uns die Besonderheiten des Platzes und die Aufgaben des ersten Wertungsfluges näher gebracht wurden. Die Jurymitglieder gingen auf Position und für uns Eichstätter begann der Stress, da wir fast jeden zweiten Flug mit einem Flugzeug bestreiten mussten.

Im ersten Durchgang mussten wir Rollübungen fliegen, im zweiten sollte ein Kreiswechsel gezeigt werden und im dritten eine hochgezogene Fahrtkurve. Bei allen drei Durchgängen wurden der Start, die Landeeinteilung, ein 5-Sekunden-Slip und das Treffen eines der Landefelder bewertet. Es gab hin und wieder sowohl meteorologisches als auch menschliches Versagen. So teilte sich ein Pilot den Landeanflug im ersten Durchgang zu knapp ein. Er landete beinahe bei den Kühen! Im zweiten Durchgang erreichten einige Teilnehmer wegen Rückenwind nur eine geringe Ausklinkhöhe, so dass der Kreiswechselflug aus Sicherheitsgründen vorzeitig abgebrochen werden musste. Der dritte Durchgang wurde zwischenzeitig wegen schlechten Wetterverhältnissen sogar ganz ausgesetzt.

Nach Abschluss der Wertungsflüge konnten alle noch einen Swift-Kunstflug bestaunen, nach dem dann alle Flieger abgerüstet und in die Hänger verstaut wurden. Es folgte das Abendessen. Da wir am Samstag mit allen Wertungsflügen fertig wurden, war es uns vergönnt, am Abend exzessivst zu feiern.

Nachdem alle ausgeschlafen und gefrühstückt hatten, mussten wir zur Theorieprüfung antreten. Wie in der ersten Klasse mussten zuerst die größten Spickerkönige (Raphael H., auch genannt Henke R.) versetzt werden. Nach der Auswertung durch die Jury wurden die Sieger in der Siegerehrung geehrt.

Zur Freude aller durften wir mit einem ersten Platz (Bergér Flo) und einem dritten Platz (Loibl Julia) nach hause fahren. Qualifiziert für das Bayerische hatten sich Bergér Flo, Loibl Julia, Spiegel Claudius, Lugtenburg Anton, Bauer Franz, Decker Rafael, Röpling Verena und Schleißheimer Michl. Weitere Teilnehmer waren Henke Raphael und Braun Simon.

Resümee: neue Erfahrungen, viel Spaß, gute Bekanntschaften.

Michael Schleißheimer, Franz Bauer

## Bayrisches Jugendvergleichsfliegen 2005 Eichstätt

Nach dem Erfolg der Eichstätter Jugendgruppe beim oberbayrischen Vergleichsfliegen 2005 in Paterzell, haben sich Loibl Jule, Röpling Vreni, Schleißheimer Mihie, Bauer Fränzn, Lugtenburg Toni, Bergér Flo, Spiegel Claudi und Decker Raphie zum Bayrischen qualifiziert.

Nachdem am Freitag den alle Konkurrenten im Laufe des Tages eintrafen und die ersten Einweisungsstarts gemacht wurden, hat man sich am Abend näher kennen gelernt ☺ und sich mental auf den nächsten Tag vorbereitet...

Die Partylaune wurde an diesem Abend nicht nur durch die große Nervosität, sondern auch durch schlechtes Wetter getrübt.

Aufgrund dieser Tatsachen konnten die Teilnehmer, anders als bei anderen Vergleichsfliegen, früh aufstehen. Von zahlreichen Helfern wurde das üppige Frühstück organisiert und bereitgestellt. Anschließend folgte das äußerst professionelle Briefing. Daraufhin wurden die Flugzeuge der Gäste aufgebaut und restliche Einweisungsflüge durchgeführt. Alle Piloten und Helfer begaben sich zum Startplatz 29 um mit dem Wettbewerb zu beginnen.

Beim ersten Durchgang standen die Rollübungen an, bei denen die Querlage 30,25° betragen sollte, hinzu kam dann noch die begrenzte Anzahl von jeweils fünf Wechseln. Eine weitere Schwierigkeit dieser Übung war das Halten der Richtung, was schwieriger ist als es sich anhört.

Die zweite knifflige Figur gestaltete sich in Form einer liegenden Acht in der Horizontalen, bei der die Querlage diesmal 45° betragen sollte. Zu achten war hierbei vor allem auf das Ein- und Ausleiten des Manövers.

Als letzte praktische Übung wurde die hochgezogene Fahrtkurve von den Fliegern abverlangt, bei dieser äußerst riskanten Figur müssen die waghalsigen Frauen und Männer ihre fliegenden Kisten in einem halsbrecherischen Sturzflug auf überhöhte Fahrt bringen, um sie dann in einen gleichmäßigen Kreis hochzuziehen, welches den Einstieg in die Thermik simulieren soll.

Nicht nur auf die eigentlichen Manöver, sondern auch auf einen sauberen Start, auf eine gute Platzrundeinteilung, auf gleichmäßigen Seitengleitflug im Endteil (mind. 5sec.) und natürlich auch auf die Ziellandung wurde sehr geachtet.

Aufgrund des guten Wetters, welches keiner erwartet hatte, und der guten Zusammenarbeit Aller, konnten alle Wertungsflüge erfolgreich beendet werden. Nach dem Abbau der Flugzeuge freuten sich die Jugendlichen auf die bevorstehende Brotzeit und der anschließenden Party. Doch es kam anders! Anstatt Teller und Besteck wurden Stifte und Fragebögen ausgeteilt. Nach dieser letzten Hürde, nämlich der Theorieprüfung, konnte man sich dem Abendessen widmen. Es gab Steaks, Würstl und Salate und danach konnte man sich bei ein paar Drinks und Musik entspannen, noch mit den restlichen Teilnehmer feiern und schon einmal mögliche, und nicht zuletzt durch den etwas angeheiterten Zustand schwere Theorieaufgaben mit den Anderen diskutieren. Die Party endete für manche früher und für die „Partygeister“ ging sie bis zum bitteren Ende.

Am nächsten Morgen versammelte sich die gesamte Mannschaft beim Frühstück. Trotz des anstrengenden Vortages und der darauf folgenden Feier war die Spannung auf die Platzverteilung sehr groß. So erreichten die Eichstätter folgende Plätze: Decker 26 von 30, Bauer 22., Loibl +Röpling 19., Schleißheimer 16., Lugtenburg 8. Spiegel(1.) und Bergér (3.) qualifizierten sich somit zum Bundesjugendvergleichsfliegen 2006. Besonderer Dank gebührt den zahlreichen Helfern und den Organisatoren.

Florian Bergér +Raphael Decker



## Bundesjugendvergleichsfliegen in Hamburg 2005

Es war am letzten Sommertag des Jahres 2005, dem 22.9., als sich zwei kühne Ritter der Lüfte, welche die Namen Anton Lugtenburg, beziehungsweise Claudius Spiegel tragen, die lange Reise zum Luftsportgelände des LSV Hamburg antraten. Nach einer sechsstündigen Zugfahrt, gespickt mit zwei maßlos überteuerten Schinken-Käse-Baguettes, welche trotz der für Piloten unangemessenen Sitzbedingungen, mundeten, erreichten wir den Wendepunkt Hamburg Hauptbahnhof. Nachdem die passende S-Bahn bestiegen wurde, rumpelten wir gemäß des Schienenverlaufs gen Hotel. Nach circa 10 Minuten strammen Fußmarsches entschieden wir uns in einer nahegelegenen Tankstelle zu fragen, wo sich das Hotel befinde. Als uns mitgeteilt wurde das sich die Accommodation lediglich eine Tür weiter befand wurde uns klar, dass es sich hierbei nicht um ein Hilton Hotel handelte. Bevor wir jedoch unser Etablissement der nächsten drei Tage betraten, tauschten wir noch 150 Cent gegen ein Packung Leibniz Kekse ein, um unsere Vitalfunktionen aufrecht zu erhalten. Nachdem wir unsere Zimmer zugeteilt bekamen, legten wir uns kurzer Hand in unsere Bettchen, dachten noch einmal an unsere lieben Freunde vom Fliegerclub Eichstätt und schlummerten schließlich ein. Am nächsten Morgen machten wir uns putzmunter auf zum Fluggelände, wobei wir auf eine Mitfahrgelegenheit in Gestalt zweier weiterer Partizipanten des Wettbewerbs zurückgreifen konnten, deren Großvater ebenfalls im Hotel zu Gange war. Es war uns ein Rätsel wie man zu so früher Stunde schon HipHop-„Musik“ hören konnte. Nach dieser akkustischen Umweltverschmutzung stand zunächst Frühstück und Briefing am Flugplatz auf dem Plan. Daraufhin folgten die Einweisungsstarts auf dem großräumigen Fluggelände, auf welchem Ausklinkhöhen von gut 600 Metern möglich waren:

Zunächst machten wir je einen Start auf der einheimischen ASK13, gefolgt von einem auf der wunderschönen, kunstflugtauglichen ASK21. Nun wurde es zum ersten Mal ernst: Wir tätigten einen Probeflug auf der Maschine welche wir auch am nächsten Tag am Wettbewerb fliegen sollten. Dann stach uns eine Leckerli der polnischen Flugzeugbaukunst ins Auge, der Junior. Nach kurzer Überredungsarbeit und Einlesen in das Flughandbuch wurde uns der Flugapparat überlassen. Kurz darauf stand fest, dass das Flugzeug genauso schön flog wie es aussah, oder so :-). Nachdem alle Flieger wieder eingeräumt waren wurde via Grill für das leibliche Wohlbefinden gesorgt. Danach fuhren wir wieder mit unseren „Freunden des Sprechgesanges“ zurück ins Hotel, was für uns einen monströsen Luxus bedeutete, da der Rest der Teilnehmer in Zelten am Flugplatz povte (=schief). So ging ein weiterer sonniger Tag zu Ende, obgleich dies der erste Tag des Herbstes 2005 war. Nachdem wir am nächsten Tag aufgestanden waren, lachte uns die Sonne bereits ins Gesicht als wir den Flugplatz auf gleiche Art und Weise wie am Vortag erreichten. Nach dem Frühstückshäppchen war es an der Zeit die Flugzeuge an den Start zu schieben um den entscheidenden Wertungstag beginnen zu lassen. Bevor es richtig los ging gab es nochmals ein kurzes Feldbriefing, da das offizielle Briefing am Vortag lediglich für Verwirrung unter den konfusen Teilnehmern sorgte, so mussten zum Beispiel die Rollübungen diagonal im Übungsraum geflogen werden. Doch zum flennen war jetzt keine Zeit, da Claudius bereits Startnummer Zwei war. Im Großen und Ganzen verliefen unserer Wertungsflüge auf der für uns fremden Ka8 ganz passabel. Am Abend gab es ein großes Buffet mit vielen Schmankerl der norddeutschen Küche (Eigentlich das gleiche Essen dass es überall gibt).

Da die Musik auf der abendlichen Party jedoch nicht unserem Geschmack entsprach, sondern eher dem eines Taubstummen, verließen wir den Flugplatz bereits zu früher Stunde und gingen so bereits zeitlich schlafen. Sonntag war der Tag der Siegerehrung, und es stellte sich heraus das Claudius und Anton die hervorragenden Plätze fünf und neun belegten. Erst auf der Heimreise erfuhren wir, dass wir den ersten Platz der Teamwertung belegt hatten, wobei das Team nur aus uns beiden bestand. Im Großen und Ganzen können wir mit gutem Gewissen sagen, dass sich das verlängerte Wochenende wahrlich gelohnt hat, wobei der Luftsportverband Bayern sämtliche Kosten für uns übernommen hat, sogar die völlig überteuerten Schinken-Käse-Baguettes.

Anton Lugtenburg und Claudius Spiegel

## Schwachwettertraining mit Heinz Ludwig

Es ist Dienstag der 21.06.05 gegen 15 Uhr, als die Fluggeilheit mal wieder die Oberhand gewann. Nach kurzer Absprache mit Roland, Heinz Ludwig und Christoph Ehle (Schlepppilot), war der Flugbetrieb am darauf folgenden Mittwoch gesichert. Am Mittwochmorgen war die Wettervorhersage eher bescheiden (geringe bis mäßige Thermik). Aus dem Auto rief ich in der Schule an und berichtete über meine allzu heftigen Bauchschmerzen, welche mir einen schönen Flug bescheren sollten. Am Flugplatz versammelt diskutierten wir ob es sich überhaupt lohnen würde die Halle auszuräumen. Schlussendlich fiel die Entscheidung, dass wenn man schon mal am Flugplatz ist, auch geflogen wird. Wir räumten ASW 20, Discus und die DG 200 von Heinz aus. Ich startete als erster bei 8/8 Bewölkung und daher null Sonneneinstrahlung. Es herrschte schwache Thermik, das Problem war jedoch die kleinen Wolkenfetzen anzufliegen, da diese sich immer schnell auf und wieder ab bauten. Außerdem hoben sie sich nicht vom Himmel ab und man flog immer wieder aus versehen unter ihnen hinaus ohne es zu merken. Was meine Zweifel an meinem fliegerischem Können wieder etwas relativierte, war das Roland in der ASW 20 und Heinz genau die selben Probleme hatten. Wir entschlossen uns mit einem verhältnismäßig großen Außenlanderisiko in Richtung Beilngries los zu fliegen. Die Steigwerte lagen zu diesem Zeitpunkt bei ungefähr 0,2 – 0,3 m/s bis auf 600m. Wir tasteten uns langsam über Beilngries in Richtung Hemau weiter vor. An unsere Schnittgeschwindigkeit war heute nicht zu denken, da wir einen Kurbelanteil von über 50% hatten. Wir flogen in diesem vorsichtigen Stil weiter in den Bayerischen Wald, welcher jedoch so verhangen war, dass wir uns nicht trauten in ihn hinein zu fliegen. Unter der Anleitung von Heinz flogen wir weiter bis nach Deggendorf, welches vorerst den Tiefpunkt des Fluges darstellte, da wir ernsthaft über landen nachdenken mussten. Dies wäre ohne Rückholer ein wenig unangenehm ausgefallen. Schlussendlich kamen wir wieder hoch und begaben uns auf Westkurs. Highlight des Rückfluges stellten 45km dar die wir direkt unter der Basis oder Stellenweise auch über ihr neben den Wolken schnell herunterspulten. Bei Kehlheim wurde es blau und das Thermikende kündigte sich an. Kurz vor Beilngries verlor sich die ASW20 aus den Augen, fand sie aber kurze Zeit später wieder; sehr viel tiefer Richtung Flugplatz Beilngries gleiten. Heinz und ich flogen weiter Richtung Eichstätt, wobei ich in der Phase in der der Endanflugrechner noch nicht im Plus war, mich entschloss das Seitenruder der DG nicht mehr aus den Augen zu lassen. Nach der Landung von Heinz und mir, stand ich in regelmäßigem Funkkontakt mit Roland der noch in Beilngries kämpfte und das Fahrwerk immer wieder ausfuhr, um es kurz darauf mit dem Worten „Da geht doch noch was wieder einzufahren“. Mit dem Ehrgeiz nach Hause zu kommen, flog Roland Richtung Eichstätt. Eine Stunde nach vorhergesagtem Thermikende schaffte er es ins Plus auf Eichstätt zu fliegen und kam mit der Einstellung „Speed is life ;-)“ nach sechs Stunden Flug in Eichstätt an. Alles in allem kam man nur sagen: Danke Heinz für diese Erfahrung, die wir alleine in die er Form nicht gemacht hätten.

Hannes Röpling

## Fly and Job 2006 in Hamburg vom 16.- 18.3.

755 Kilometer im Flieger eine super Leistung, aber im Auto einfach nur langweilig und anstrengend. Dennoch nahmen wir diese Strapazen auf uns und starteten am Donnerstagmorgen um 9 Uhr in Petershausen in Richtung Hamburg, mit dabei waren Purzel (A-Klasse), Hannes, DK, Verena und Philipp (FSG Landsberg). Nach 7 Stunden hatten wir es dann endlich geschafft und richteten uns mit den anderen Teilnehmern aus Bayern in einer nahe gelegenen Turnhalle ein, welche sogleich zum LVB Lustraum erklärt wurde. Nach dem Abendessen folgte noch ein kurzes Briefing, indem die einzelnen Teilnehmer für die verschiedenen Unternehmensrundgänge am nächsten Tag eingeteilt wurden. Der weitere Abend wurde dazu genutzt sich gegenseitig bekannt zu machen, die bayrischen Mädels betrieben als Präservativ verkleidet noch Aidsprävention und letztendlich landeten wir alle glücklich in unseren Betten die einen früher, die anderen (Hannes) etwas später.

Am nächsten Morgen krochen wir also alle früh aus den Löchern und begaben uns mit Bussen zu den einzelnen Unternehmen. Es war für alle sehr beeindruckend bei Airbus zu sehen, wie der neue A380 gefertigt wird, Lufthansa Technik zu besichtigen, bei der DLR einen kleinen Eindruck über die Einstellungstests für Piloten zu bekommen, sowie viele weitere Vorträge und Führungen von anderen Firmen und Institutionen wie Goodrich, Autoflug, ESW, der TU Hamburg Harburg, und der Hubschrauberstaffel Immelmann vorgestellt zu bekommen.

Wieder zurück in der Turnhalle, ruhten wir uns alle erstmal ein wenig aus und warfen uns anschließend in die Abendgarderobe, um in der Fachhochschule Hamburg zu essen und danach ausgiebig zu feiern.

Doch nach dem Abendessen startete der Großteil der bayerischen Luftsportjugend erstmal zu einer Erkundungstour über die Reeperbahn.

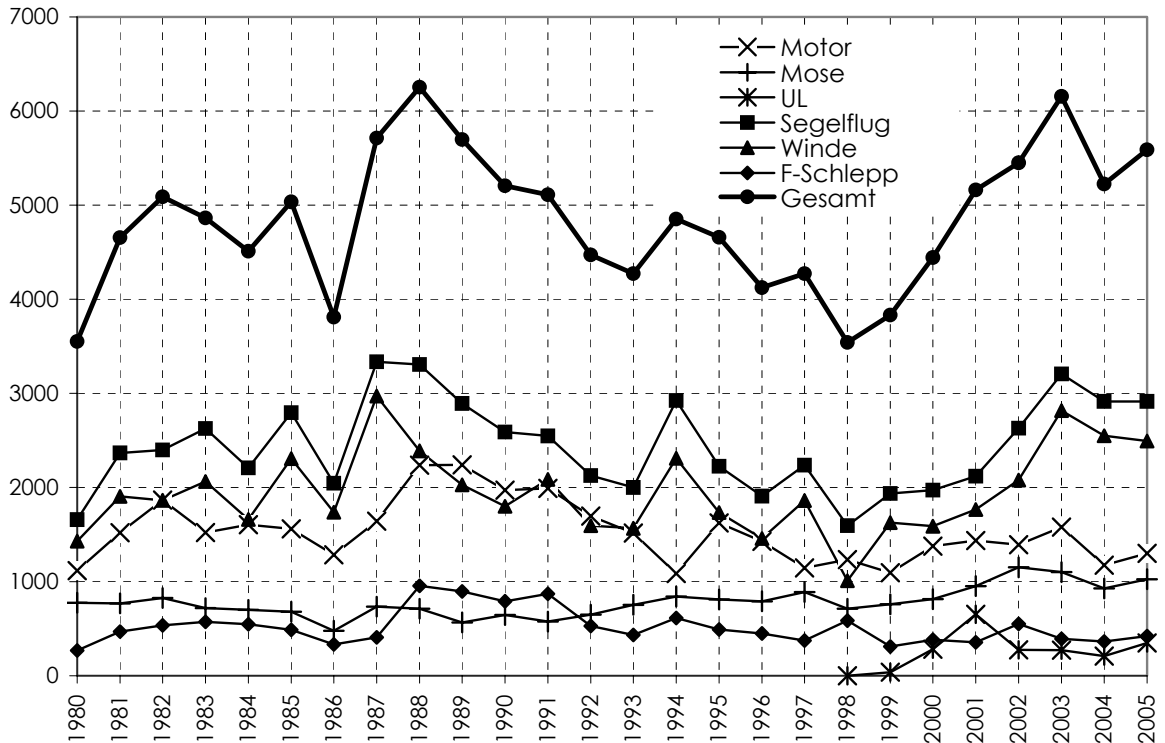
Als wir diesen Programmpunkt schließlich mehr oder weniger erfolgreich abgeschlossen hatten, begaben wir uns wieder auf unsere eigentliche Party und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

Am nächsten Morgen schliefen wir uns alle aus und traten nach einem ausgiebigen Frühstück und nachdem wir uns von unseren neuen Freunden verabschiedet hatten, den langen beschwerlichen Heimweg an um uns am gleichen Abend wieder mit einigen Leuten in München zum Weggehen zu treffen.

Alles in allem kann man sagen, dass es eine super Veranstaltung war und wir auf jeden Fall 2007 in München wieder dabei sein möchten.

Hannes, DK und Verena

## Flugplatz Eichstätt



## Starts, gesamt

	2005	(2004)	
<b>Summe</b>	<b>5588</b>	<b>(5225)</b>	<b>+6,9%</b>
davon Motorflug	1302	(1173)	+11,0%
davon Motorsegler	1026	(928)	+10,6%
davon UL's	347	(209)	+66,0%
davon Segelflug	2913	(2915)	-0,1%
Windenstarts	2493	(2551)	-2,3%
F-Schlepps	420	(364)	+15,4%

## Flüge auf Vereinsflugzeugen

	Stunden			Starts		
	2005	(2004)		2005	(2004)	
<b>Summe</b>	<b>1869</b>	<b>(2370)</b>	<b>-21,1%</b>	<b>4569</b>	<b>(4728)</b>	<b>-3,4%</b>
davon Motorflug	262	(294)	-10,9%	1067	(1086)	-1,7%
davon Motorsegler	431	(423)	+1,9%	930	(848)	+9,7%
davon Segelflug	1176	(1653)	-28,9%	2572	(2794)	-7,9%

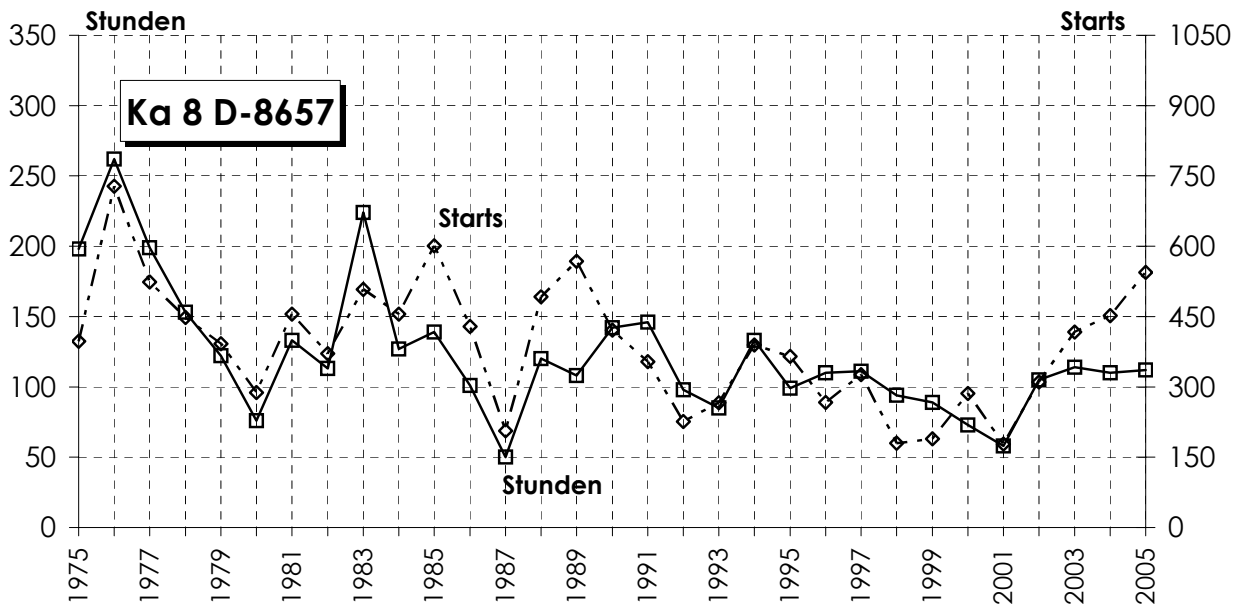
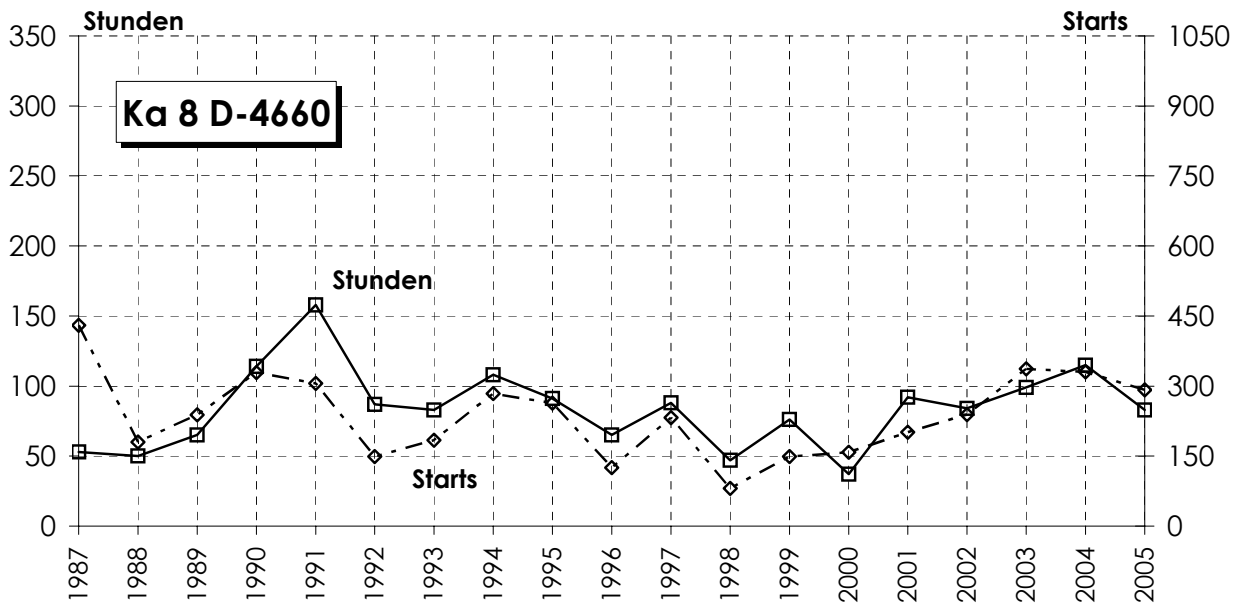
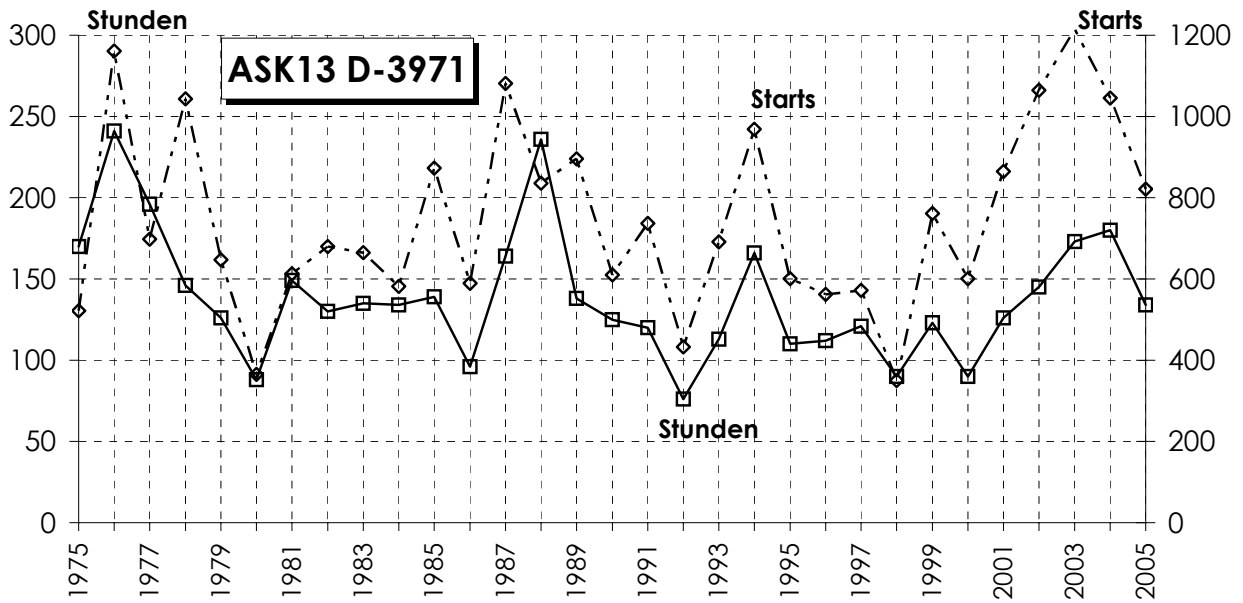
## Flugzeugpark Fliegerclub Eichstätt

Flugzeug	Kenn- zeichen	Bau- jahr	Grund- überhol.	in El seit	Stunden	Starts
DR 300	D-ENJN	1972	87/88	1972	3443	18609
DR 400	D-EKVL	1977	86/87	1982	2967	9648
C 172	D-EGJC	1973	----	1976	2852	7211
SF 25 C	D-KFCE	1992	----	1992	2749	5860
SF 25 C	D-KFEC	1994	----	1994	2373	4955
ASK 13	D-3971	1975	89/90	1975	4292	23150
Ka 8 b	D-8657	1975	90/91	1975	3804	12032
Ka 8 b	D-4660	1960	88/89	1987	3606	9462
Astir CS	D-6509	1975	----	1975	3142	5364
Duo Discus	D-4153	1996	----	1996	1805	2111
ASW 20	D-2874	1981	----	1981	2313	1396
LS 4	D-3479	1985	----	1985	2694	1582
LS 4	D-8958	1986	----	1986	2025	1407
LS 4 a	D-0221	1987	----	1987	2479	1510
Discus b	D-5078	1989	----	1989	2308	1308
Ventus CT	D-KEEI	1998	----	1998	1263	583
Winde	BAY 5850	1999	----	1999	----	12300

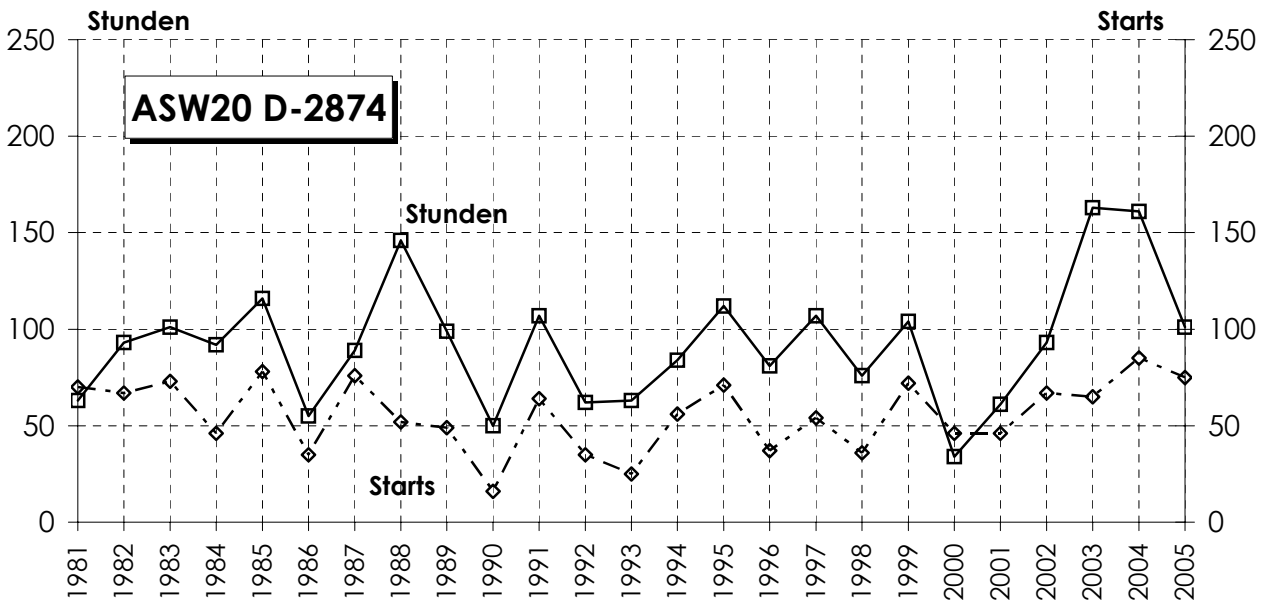
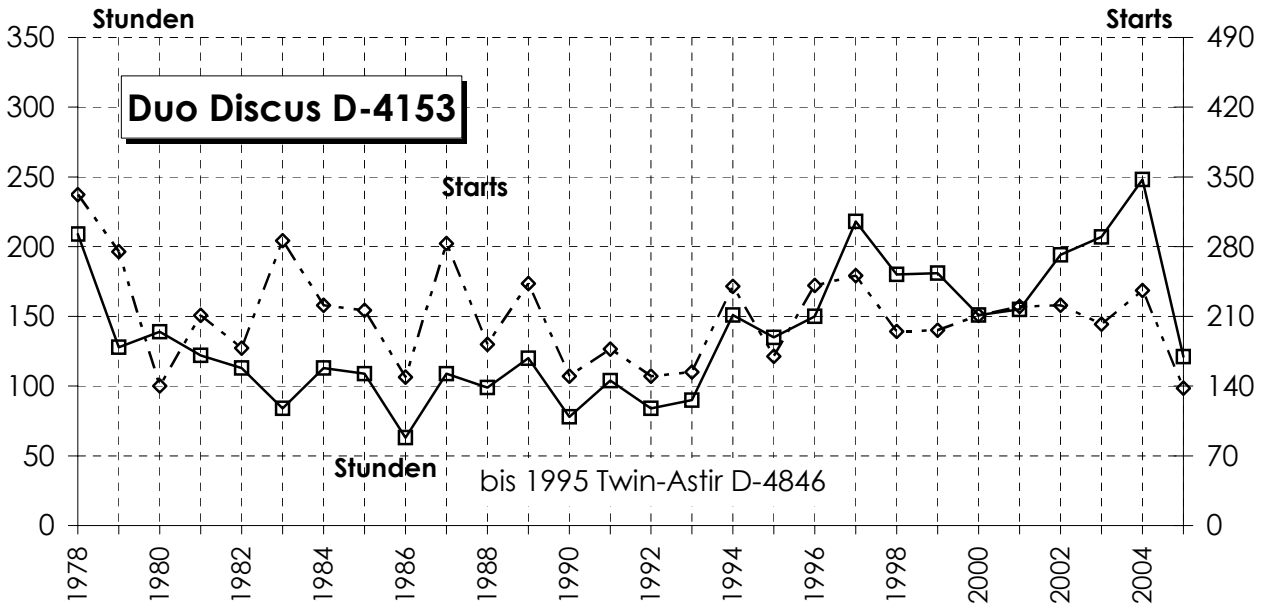
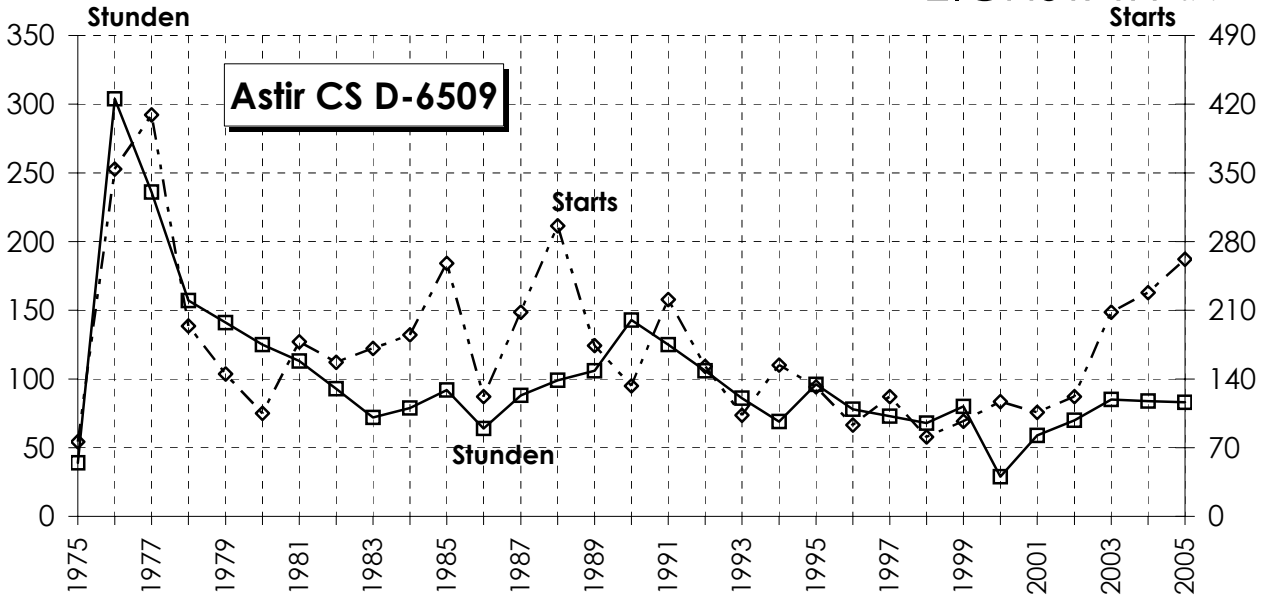
## Flüge auf Vereinsflugzeugen

Flugzeug	Kenn- zeichen	Starts			Stunden		
		2005	(2004)		2005	(2004)	
DR 300	D-ENJN	365	425	-14,1%	71	86	-17,4%
DR 400	D-EKVL	462	418	+10,5%	117	124	-5,6%
C 172	D-EGJC	240	243	-1,2%	74	84	-11,9%
SF 25 C	D-KFCE	400	436	-8,3%	168	213	-21,1%
SF 25 C	D-KFEC	530	412	+28,6%	263	210	+25,2%
ASK 13	D-3971	821	1046	-21,5%	134	180	-25,6%
Ka 8 b	D-8657	544	452	+20,4%	112	110	+1,8%
Ka 8 b	D-4660	292	330	-11,5%	83	115	-27,8%
Astir CS	D-6509	262	228	+14,9%	83	84	-1,2%
Duo Discus	D-4153	138	236	-41,5%	121	248	-51,2%
ASW 20	D-2874	75	85	-11,8%	101	161	-37,3%
LS 4	D-3479	47	64	-26,6%	27	90	-70,0%
LS 4	D-8958	85	80	+6,3%	100	122	-18,0%
LS 4 a	D-0221	72	103	-30,1%	73	149	-51,0%
Discus b	D-5078	106	113	-6,2%	143	187	-23,5%
Ventus CT	D-KEEI	199	207	-3,9%	130	57	+128,1%
Winde	BAY 5102				2318	2422	-4,3%

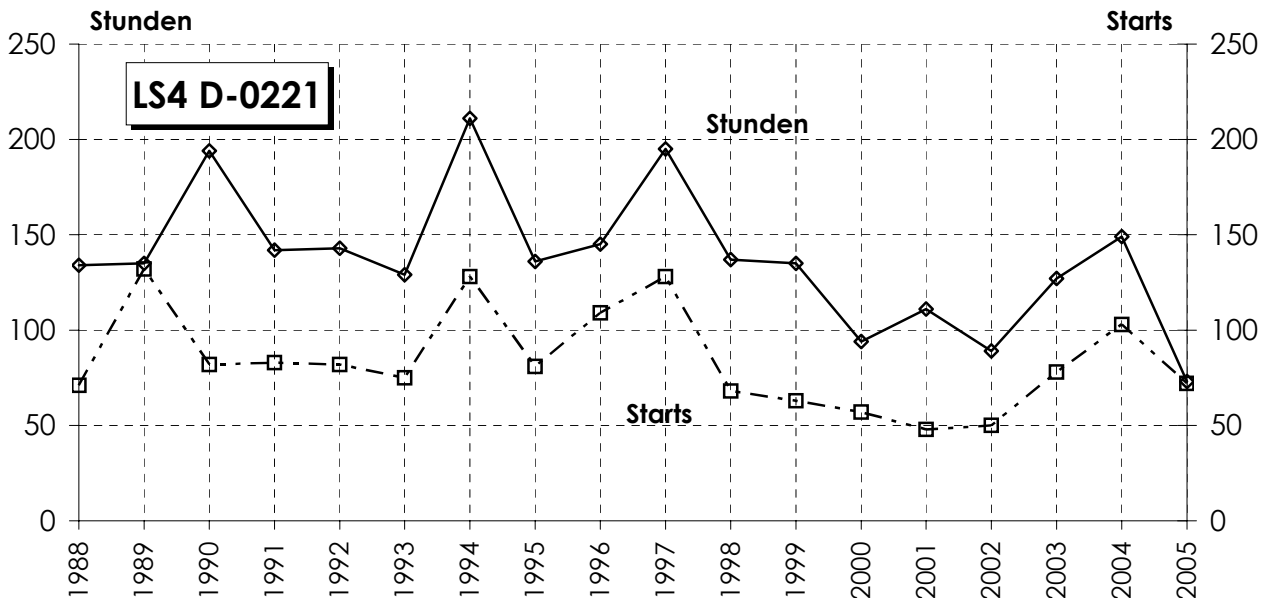
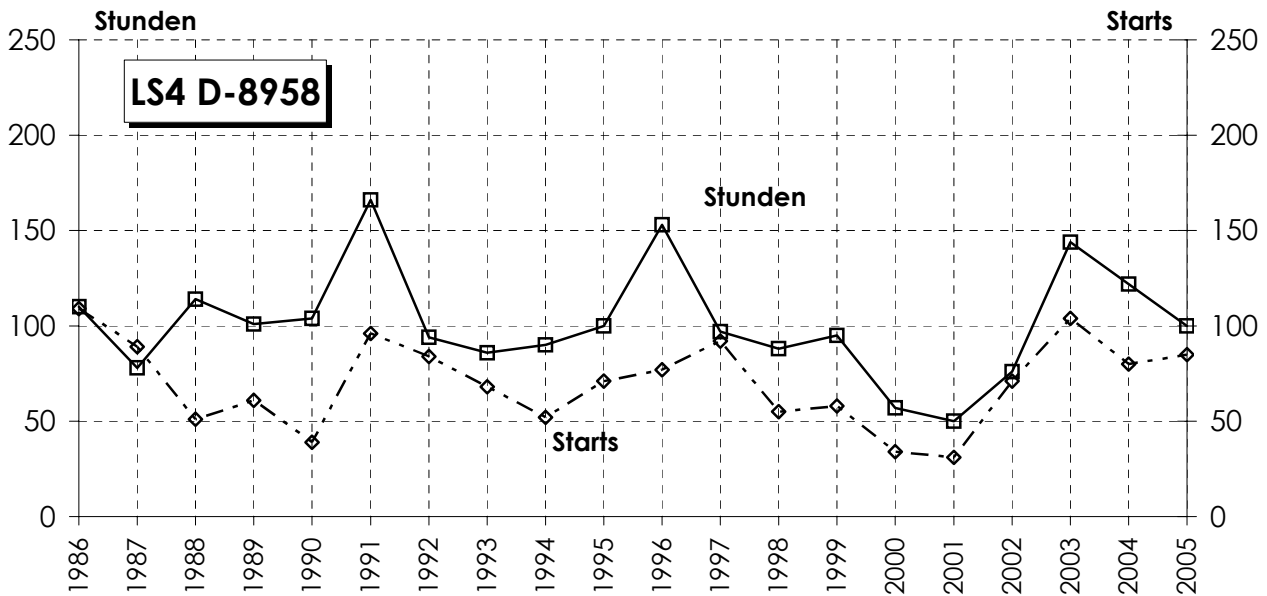
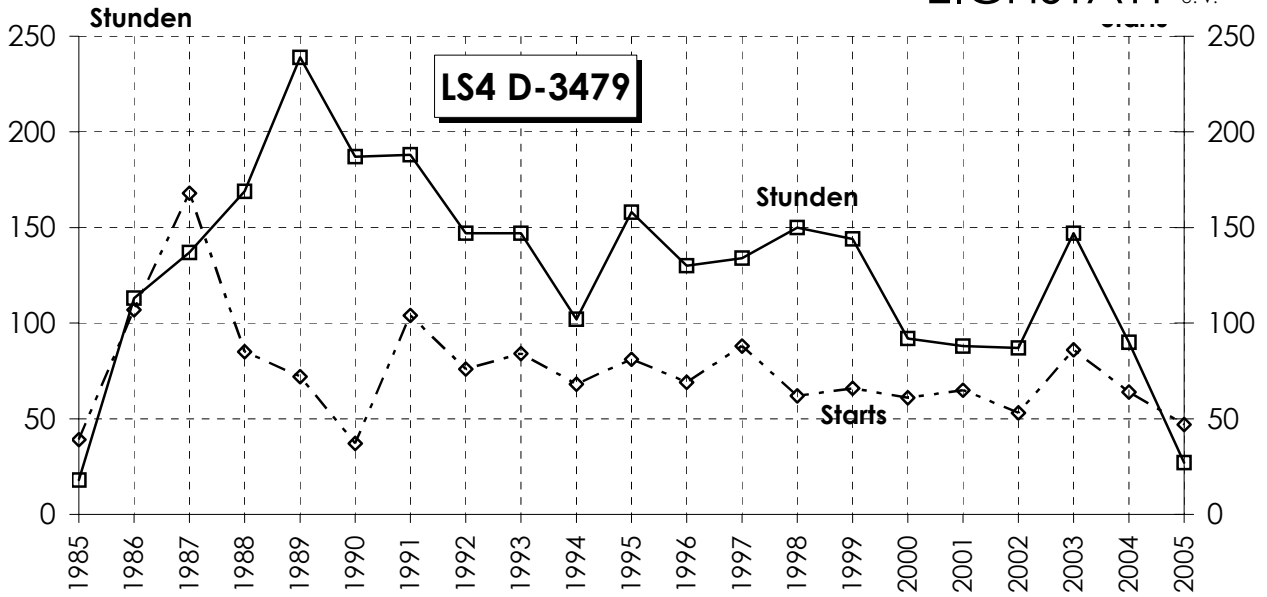




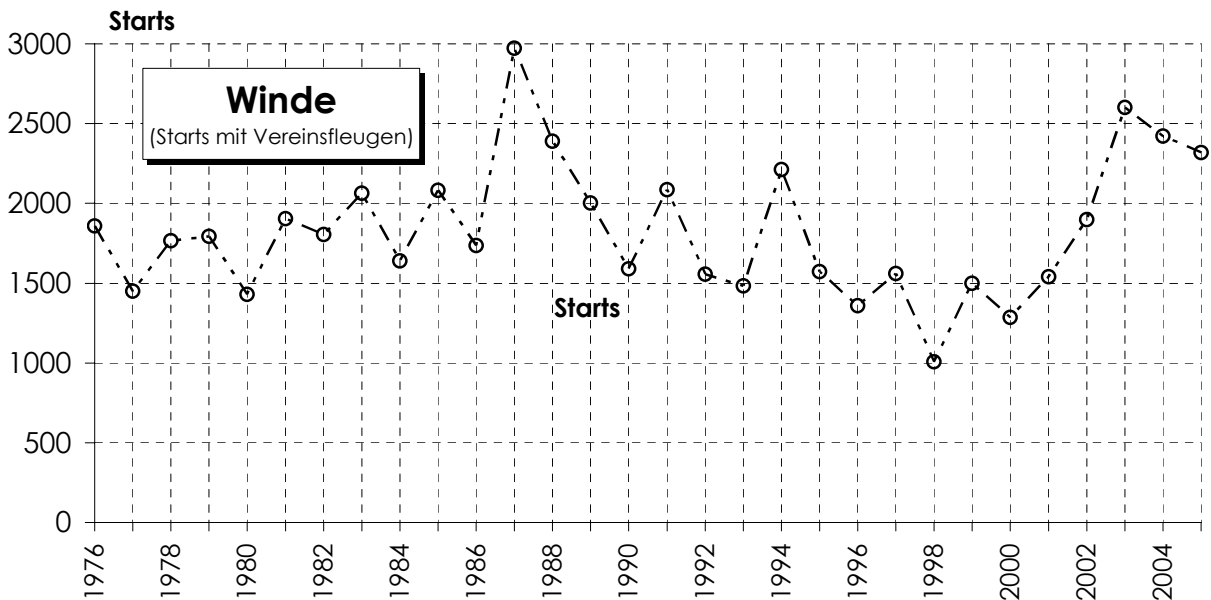
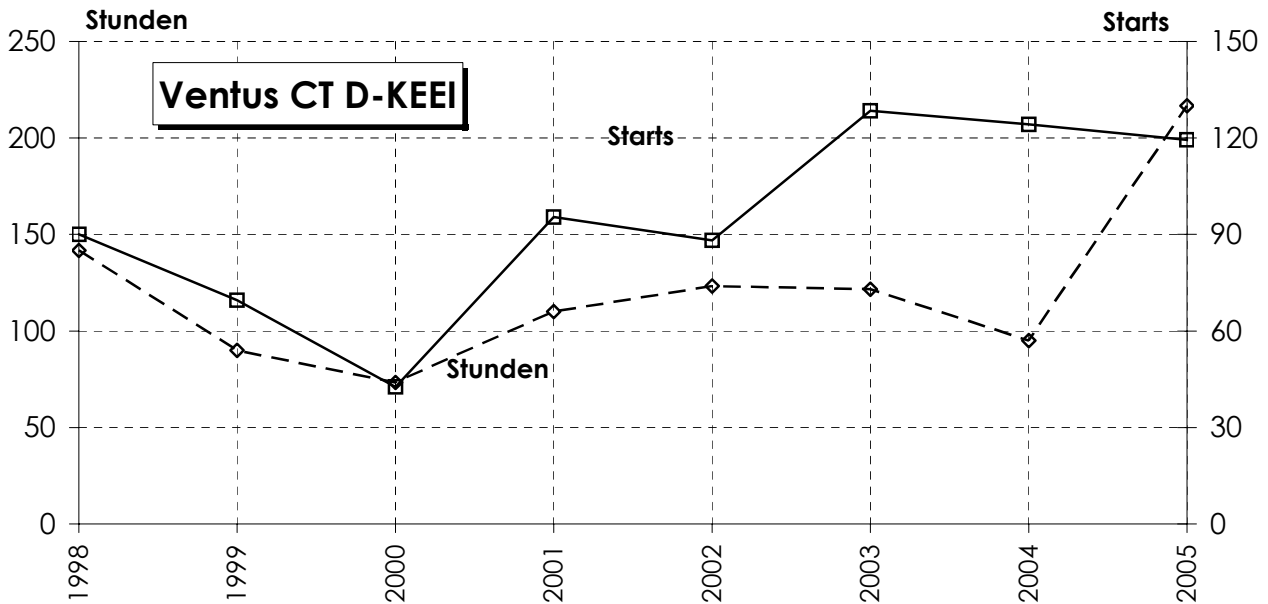
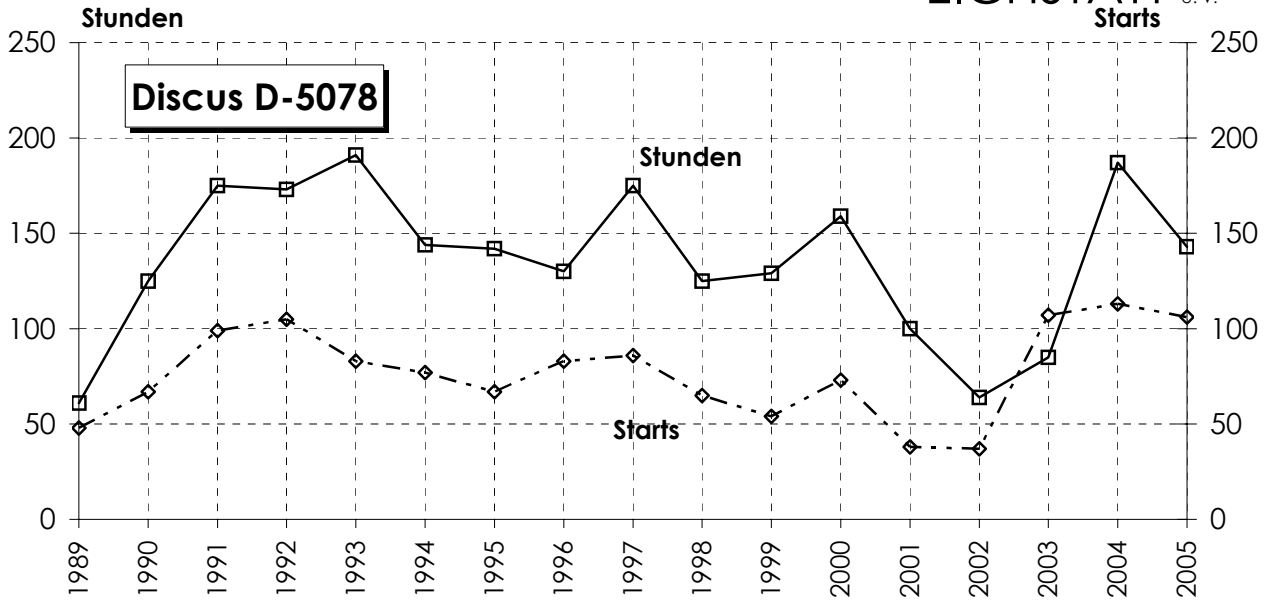
# Statistik der Flugzeuge



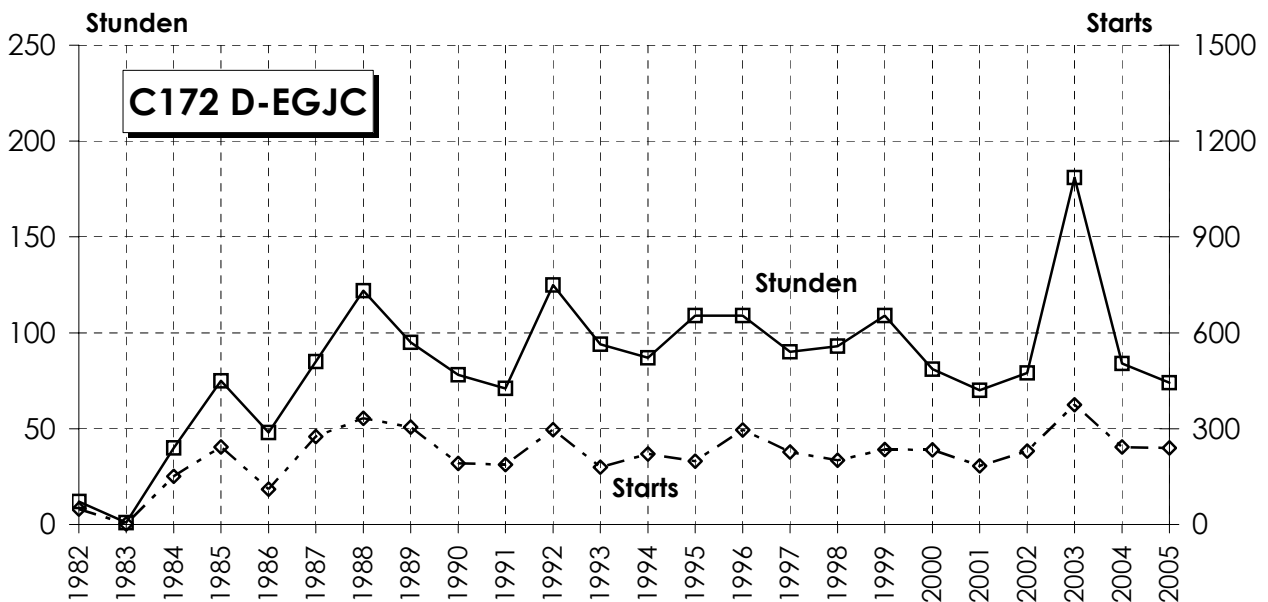
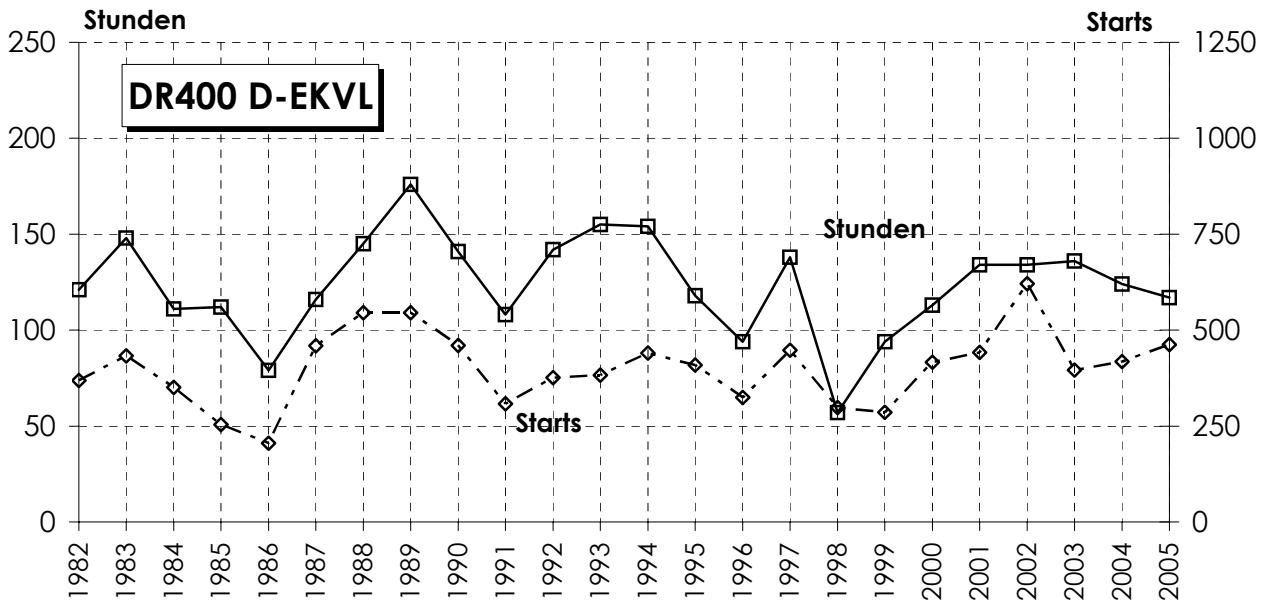
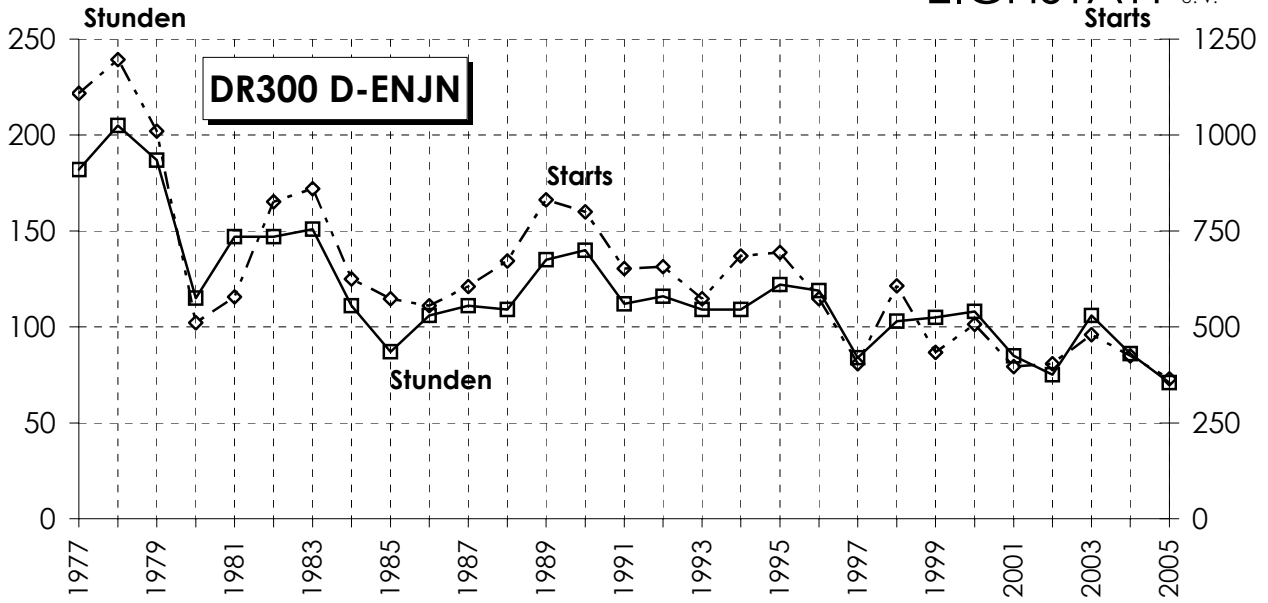
# Statistik der Flugzeuge



# Statistik der Flugzeuge

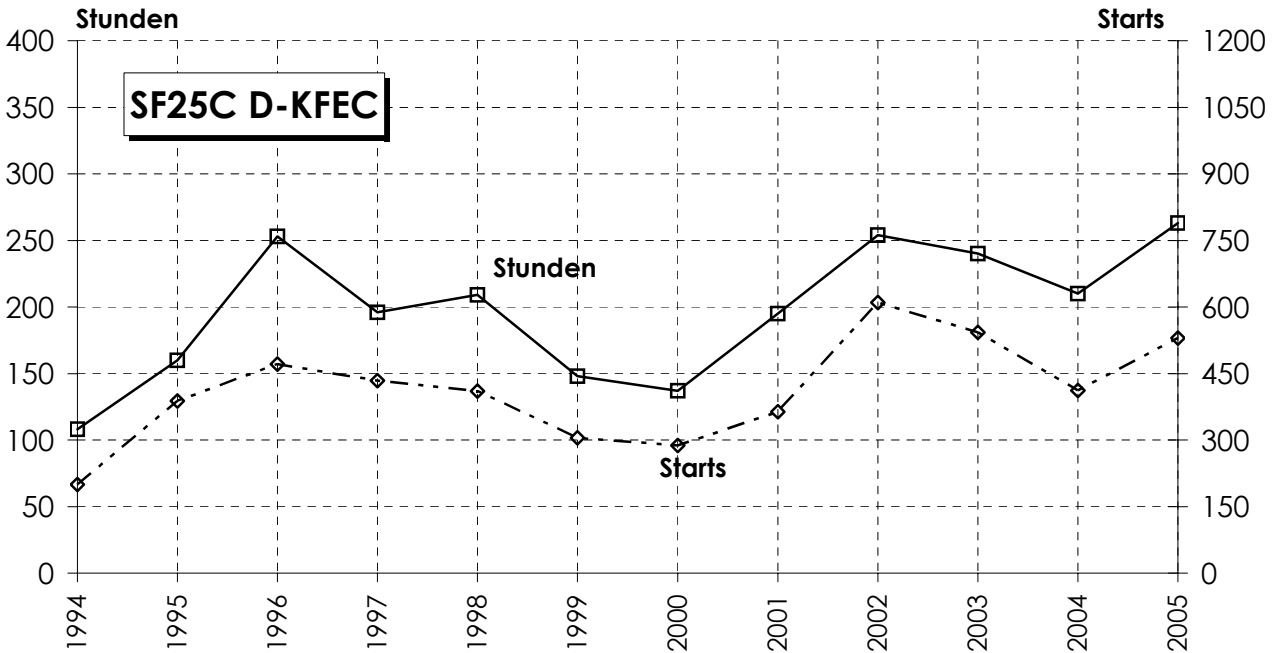
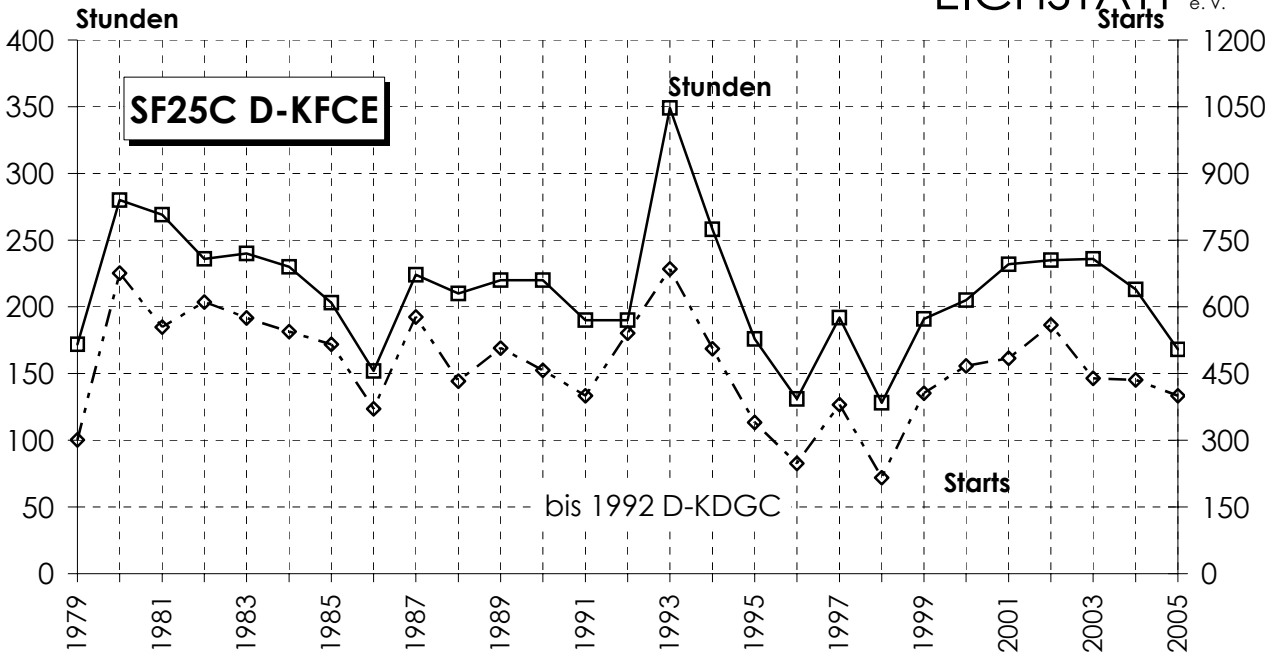


# Statistik der Flugzeuge





# Statistik der Flugzeuge



## Karl-Kölle-Pokal, Juniorenwertung

Platz	Datum	Pilot	Copilot	Flugzeug	km	Pkt.	F	Wert.	Gesp.	Flug		
1	30.04.2005	Röpling	Hannes	Röpling	Jörg	Janus 18,2m (D-6167)		517,53	497,6	0,9	447,9	VE
	05.08.2005							ASW 20 (D-2874)				
2	29.05.2005	Berlinghof	Roland			LS 4 (D-8958)		253,99	275,6	1,1	303,1	D1, FAI
	22.06.2005							ASW 20 (D-2874)				

## Karl-Kölle-Pokal, Seniorenwertung

Platz	Datum	Pilot	Copilot	Flugzeug	km	Pkt.	F	Wert.	Gesp.	Flug		
1	01.08.2005	Schmidt	Ottmar			Ventus 2cT/18m (KEEI)		631,34	526,1	0,9	473,5	VE
	01.05.2005							Ventus 2cT/18m (D-KEEI)				
2	29.05.2005	Ludwig	Karlheinz			DG 200/17 (D-3798)		426,93	446,3	0,9	401,7	D1, FAI
	11.08.2005							DG 200/17 (D-3798)				
3	05.08.2005	Meyerle	Viktor			Ventus 2cT/18m (D-KEEI)		524,06	436,7	0,9	393,0	VE
	29.05.2005							Ventus 2cT/18m (D-KEEI)				
4	01.05.2005	Apel	Friedrich			LS 4 (D-8958)		371,13	350,1	1,1	385,1	
	29.05.2005							LS 4 (D-0221)				
5	30.04.2005	Glaser	Frank			LS 4 (D-0221)		395,47	410,4	0,9	369,4	
	01.05.2005							LS 4 (D-0221)				
6	01.05.2005	Knödler	Frank	Meyerle	Viktor	Duo Discus (D-4153)		436,41	396,7	0,9	357,1	
	30.04.2005							LS 4 (D-5078)				
7	01.05.2005	Schulz	Uwe			ASW 20 (D-2874)		351,03	319,1	1,1	351,0	
	01.08.2005							LS 4 (D-3479)				
8	11.08.2005	Bertram-Röpling	Sabine	Röpling	Jörg	Janus 18,2m (D-6167)		405,13	389,6	0,9	350,6	
	05.08.2005							Janus 18,2m (D-6167)				
9	01.08.2005	Schneider	Jürgen			Discus (D-5078)		320,90	297,1	0,9	267,4	
	13.08.2005							LS 4 (D-0221)				
10	29.05.2005	Berlinghof	Theo			Discus (D-5078)		259,80	276,6	0,9	249,0	
	30.04.2005							ASW 20 (D-2874)				
11	05.08.2005	Smalla	Jürgen			Discus (D-5078)		227,68	210,8	0,9	189,7	
	03.07.2005							LS 4 (D-3479)				
12	29.05.2005	Pitter	Norbert			ASW 20 (D-2874)		292,90	306,2	0,9	275,6	
	30.04.2005							Duo Discus (D-4153)				
13	18.06.2005	Röpling	Jörg	Röpling	Verena	Janus 18,2m (D-6167)		188,22	181,0	0,9	162,9	
	12.06.2005							Röpling				
14	17.07.2005	Meyerle	Wolfgang			Discus (D-5078)		189,17	175,2	0,9	157,6	
	03.04.2005							Ventus 2cT/18m (D-KEEI)				
15	25.06.2005	Ittner	Maresa			LS 4 (D-0221)		247,33	233,3	1,1	256,7	
16	01.08.2005	Bock	Dietrich			LS 4 (D-0221)		131,52	124,1	1,1	136,5	
	11.08.2005							LS 4 (D-3479)				
17	26.06.2005	Schenn	Gerhard	Meyerle	Viktor	Duo Discus (D-4153)		193,70	202,5	0,9	182,3	
18	11.08.2005	Kuersten	Björn			ASW 20 (D-2874)		156,59	142,4	1,1	156,6	
19	18.06.2005	Knye	Reinhard			LS 4 (D-8958)		141,11	133,1	1,1	146,4	
20	18.06.2005	Kölle	Karl			Ventus 2cT/18m (D-KEEI)		74,61	62,2	0,9	56,0	
	26.06.2005							Discus (D-5078)				
21	01.08.2005	Sichert	Ottmar			LS 4 (D-3479)		101,35	95,6	1,1	105,2	
22	31.07.2005	Hofmann	Jürgen			ASW 20 (D-2874)		68,06	61,9	0,9	55,7	
	05.08.2005							Discus (D-5078)				
23	30.04.2005	Klam	Rüdiger			LS 4 (D-8958)		91,29	86,1	1,1	94,7	



	Datum	Pilot	Copilot	Klasse	km	Pkt.	Geschw.	Startplatz	Flugzeug
1	06.03.2005	Ludwig	Karlheinz		110,09	100,1	37,2	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
2	06.03.2005	Knödler	Frank Meyerle	Viktor	102,88	93,5	37,4	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
3	06.03.2005	Schmidt	Ottmar		111,42	92,9	34,0	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
4	06.03.2005	Berlinghof	Theo		64,55	60,9	24,7	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
5	06.03.2005	Schulz	Uwe		62,19	57,6	18,5	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
6	07.03.2005	Schulz	Uwe		81,09	75,1	22,2	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
7	07.03.2005	Ludwig	Karlheinz		78,34	71,2	24,2	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
8	07.03.2005	Smalla	Andreas Meyerle	Viktor	71,55	65,1	21,2	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
9	07.03.2005	Schmidt	Ottmar		75,35	62,8	25,7	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
10	08.03.2005	Ludwig	Karlheinz		107,25	97,5	29,2	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
11	08.03.2005	Schulz	Uwe		91,45	86,3	16,6	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
12	08.03.2005	Schmidt	Ottmar		95,62	79,7	21,3	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
13	08.03.2005	Berlinghof	Theo		69,68	58,1	16,6	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
14	08.03.2005	Hoedt	Michael Meyerle	Viktor	61,66	56,1	13,6	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
15	09.03.2005	Ludwig	Karlheinz		125,98	114,5	22,7	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
16	09.03.2005	Schulz	Uwe		92,56	87,3	23,7	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
17	09.03.2005	Richter	Swen Meyerle	Viktor	91,61	83,3	24,3	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
18	09.03.2005	Schmidt	Ottmar		95,38	79,5	16,7	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
19	10.03.2005	Meyerle	Viktor		77,63	71,9	16,8	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
20	10.03.2005	Schulz	Uwe Schmidt	Ottmar	66,25	60,2	36,0	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
21	10.03.2005	Berlinghof	Theo		60,41	50,3	22,3	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
22	11.03.2005	Ludwig	Karlheinz		222,34	232,5	42,4	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
23	11.03.2005	Hoedt	Michael Meyerle	Viktor	208,80	218,3	38,2	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
24	11.03.2005	Schmidt	Ottmar		233,33	194,4	44,3	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
25	11.03.2005	Knödler	Frank		64,23	60,6	14,1	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
26	12.03.2005	Schulz	Uwe Richter	Swen	141,54	128,7	40,1	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
27	12.03.2005	Ludwig	Karlheinz		136,65	124,2	29,0	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
28	12.03.2005	Berlinghof	Theo		128,72	119,2	34,5	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
29	12.03.2005	Meyerle	Viktor		114,24	95,2	23,3	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
30	12.03.2005	Knödler	Frank		77,65	73,3	25,1	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
31	13.03.2005	Schulz	Uwe		142,16	131,6	31,5	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
32	13.03.2005	Ludwig	Karlheinz		144,45	131,3	42,0	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
33	13.03.2005	Schmidt	Ottmar		147,80	123,2	29,2	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
34	13.03.2005	Hoedt	Michael Meyerle	Viktor	86,49	78,6	46,8	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
35	14.03.2005	Hoedt	Michael Meyerle	Viktor	171,67	156,1	39,0	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-KEEI)
36	14.03.2005	Schmidt	Ottmar		148,06	139,7	32,1	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
37	14.03.2005	Schulz	Uwe		142,27	131,7	28,8	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
38	14.03.2005	Ludwig	Karlheinz		133,80	121,6	34,9	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
39	14.03.2005	Berlinghof	Theo		93,37	77,8	36,5	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
40	15.03.2005	Ludwig	Karlheinz		202,30	183,9	43,4	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
41	15.03.2005	Schulz	Uwe		195,95	181,4	32,9	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
42	15.03.2005	Schmidt	Ottmar		195,16	162,6	35,6	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
43	15.03.2005	Knödler	Frank		128,29	121,0	30,2	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
44	15.03.2005	Hoedt	Michael Meyerle	Viktor	121,19	110,2	22,7	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
45	16.03.2005	Knödler	Frank Meyerle	Viktor	125,41	114,0	27,1	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
46	16.03.2005	Schulz	Uwe		76,24	70,6	17,4	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
47	16.03.2005	Schmidt	Ottmar		72,23	68,1	14,5	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
48	17.03.2005	Ludwig	Karlheinz		194,54	203,4	44,8	La Motte Du Cair	DG 200/17 (D-3798)
49	17.03.2005	Schmidt	Ottmar		217,26	181,1	41,5	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
50	17.03.2005	Schulz	Uwe		166,89	154,5	27,8	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
51	17.03.2005	Hoedt	Michael Meyerle	Viktor	111,08	101,0	37,2	La Motte Du Cair	Duo Discus (D-4153)
52	17.03.2005	Knödler	Frank		58,49	55,2	34,5	La Motte Du Cair	LS 4 (D-8958)
53	18.03.2005	Berlinghof	Theo		157,23	131,0	37,8	La Motte Du Cair	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
54	18.03.2005	Schmidt	Ottmar		105,87	98,0	30,9	La Motte Du Cair	Discus (D-5078)
55	31.03.2005	Ludwig	Karlheinz		97,24	101,7	27,1	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)
56	31.03.2005	Röpling	Hannes		68,78	64,9	33,2	Eichstätt	LS 4 (D-8958)
57	01.04.2005	Ludwig	Karlheinz		98,46	102,9	33,3	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)
58	01.04.2005	Röpling	Hannes		56,05	52,9	19,2	Eichstätt	LS 4 (D-8958)
59	03.04.2005	Meyerle	Wolfgang		152,34	127,0	71,4	Eichstätt	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)
60	03.04.2005	Glaser	Frank		130,40	123,0	63,7	Eichstätt	LS 4 (D-0221)
61	03.04.2005	Ludwig	Karlheinz Röpling	Arne	87,75	79,8	69,9	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)
62	10.04.2005	Bertram-Röpling	Sabine Röpling	Jörg	52,53	50,5	43,8	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
63	16.04.2005	Ludwig	Karlheinz		158,95	144,5	39,5	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)
64	16.04.2005	Lenk	Erwald Meyerle	Viktor	90,25	82,0	32,7	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)

Datum	Pilot	Copilot	Klasse	km	Pkt.	Geschw.	Startplatz	Flugzeug		
65	16.04.2005	Schmidt	Ottmar		77,26	<b>64,4</b>	36,4	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
66	16.04.2005	Berlinghof	Roland		65,64	<b>59,7</b>	40,3	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
67	16.04.2005	Pitter	Norbert		65,51	<b>59,6</b>	32,7	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
68	16.04.2005	Röpling	Hannes		61,52	<b>55,9</b>	34,9	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
69	16.04.2005	Berlinghof	Theo	Röpling	Jörg	57,30	<b>55,1</b>	37,6	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
70	16.04.2005	Pudlatz	Dirk	Meyerle	Viktor	56,00	<b>50,9</b>	39,7	Eichstätt	Duo Discus (I)
71	23.04.2005	Ludwig	Karlheinz		204,70	<b>214,0</b>	37,0	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
72	23.04.2005	Berlinghof	Theo		100,78	<b>96,6</b>	64,1	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
73	23.04.2005	Glaser	Frank	Berlinghof	Roland	79,57	<b>72,3</b>	43,4	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)
74	30.04.2005	Röpling	Hannes	Röpling	Jörg	517,53	<b>497,6</b>	83,5	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
75	30.04.2005	Glaser	Frank		395,47	<b>410,4</b>	73,6	Eichstätt	LS 4 (D-0221)	
76	30.04.2005	Ludwig	Karlheinz		440,28	<b>400,3</b>	70,3	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
77	30.04.2005	Meyerle	Viktor		478,91	<b>399,1</b>	87,2	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
78	30.04.2005	Knödler	Frank		270,69	<b>255,4</b>	52,3	Eichstätt	LS 4 (D-5078)	
79	30.04.2005	Berlinghof	Theo		199,96	<b>181,8</b>	62,7	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
80	30.04.2005	Klam	Rüdiger		91,29	<b>86,1</b>	30,7	Eichstätt	LS 4 (D-8958)	
81	30.04.2005	Pitter	Norbert	Braun	Simon	72,08	<b>75,4</b>	49,9	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)
82	30.04.2005	Apel	Friedrich	Bertram-Röpli	Sabine	70,95	<b>64,5</b>	65,0	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)
83	01.05.2005	Schmidt	Ottmar		514,43	<b>428,7</b>	85,3	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
84	01.05.2005	Knödler	Frank	Meyerle	Viktor	436,41	<b>396,7</b>	76,2	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)
85	01.05.2005	Glaser	Frank		404,24	<b>381,4</b>	64,6	Eichstätt	LS 4 (D-0221)	
86	01.05.2005	Ludwig	Karlheinz		411,70	<b>374,3</b>	66,5	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
87	01.05.2005	Apel	Friedrich		371,13	<b>350,1</b>	66,0	Eichstätt	LS 4 (D-8958)	
88	01.05.2005	Schulz	Uwe		351,03	<b>319,1</b>	55,6	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
89	01.05.2005	Röpling	Hannes		306,62	<b>283,9</b>	89,7	Eichstätt	Discus (D-5078)	
90	01.05.2005	Bertram-Röpling	Sabine	Röpling	Arne	118,97	<b>114,4</b>	54,4	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
91	16.05.2005	Röpling	Hannes	Röpling	Arne	102,05	<b>98,1</b>	54,6	Kammermark	Janus 18,2m (D-6167)
92	18.05.2005	Röpling	Hannes	Röpling	Arne	148,19	<b>142,5</b>	69,4	Kammermark	Janus 18,2m (D-6167)
93	19.05.2005	Bertram-Röpling	Sabine	Röpling	Jörg	300,95	<b>332,8</b>	71,1	Kammermark	Janus 18,2m (D-6167)
94	26.05.2005	Ludwig	Karlheinz		148,37	<b>134,9</b>	47,0	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
95	26.05.2005	Berlinghof	Roland		137,02	<b>129,3</b>	50,3	Eichstätt	LS 4 (D-0221)	
96	26.05.2005	Meyerle	Viktor		142,28	<b>118,6</b>	72,2	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
97	26.05.2005	Meyerle	Wolfgang		119,17	<b>108,3</b>	45,6	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
98	28.05.2005	Ludwig	Karlheinz		243,96	<b>221,8</b>	73,5	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
99	28.05.2005	Röpling	Hannes		196,35	<b>163,6</b>	49,8	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
100	28.05.2005	Smalla	Jürgen		118,34	<b>109,6</b>	45,6	Eichstätt	Discus (D-8958)	
101	28.05.2005	Apel	Friedrich		99,43	<b>90,4</b>	25,5	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
102	28.05.2005	Schulz	Uwe	Richter	Swen	94,02	<b>85,5</b>	74,2	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)
103	29.05.2005	Ludwig	Karlheinz		426,93	<b>446,3</b>	75,0	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
104	29.05.2005	Meyerle	Viktor		416,80	<b>399,4</b>	79,5	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
105	29.05.2005	Pitter	Norbert		292,90	<b>306,2</b>	74,4	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
106	29.05.2005	Apel	Friedrich		282,13	<b>306,1</b>	64,0	Eichstätt	LS 4 (D-0221)	
107	29.05.2005	Berlinghof	Theo		259,80	<b>276,6</b>	63,7	Eichstätt	Discus (D-5078)	
108	29.05.2005	Berlinghof	Roland		253,99	<b>275,6</b>	69,6	Eichstätt	LS 4 (D-8958)	
109	05.06.2005	Ludwig	Karlheinz		128,15	<b>116,5</b>	50,7	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
110	12.06.2005	Ludwig	Karlheinz		385,84	<b>403,4</b>	50,8	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
111	12.06.2005	Röpling	Hannes		365,86	<b>396,9</b>	51,0	Eichstätt	LS 4 (D-8958)	
112	12.06.2005	Meyerle	Viktor		348,26	<b>290,2</b>	61,6	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
113	12.06.2005	Röpling	Jörg	Röpling	Verena	150,55	<b>144,8</b>	63,4	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
114	12.06.2005	Meyerle	Wolfgang		88,56	<b>80,5</b>	22,4	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
115	18.06.2005	Röpling	Hannes		373,66	<b>339,7</b>	72,1	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
116	18.06.2005	Glaser	Frank		350,64	<b>330,8</b>	64,2	Eichstätt	LS 4 (D-0221)	
117	18.06.2005	Meyerle	Viktor	Röpling	Arne	262,13	<b>238,3</b>	67,0	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)
118	18.06.2005	Knödler	Frank		248,63	<b>230,2</b>	46,7	Eichstätt	Discus (D-5078)	
119	18.06.2005	Röpling	Jörg	Röpling	Verena	188,22	<b>181,0</b>	48,5	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
120	18.06.2005	Ludwig	Karlheinz		194,31	<b>176,6</b>	66,8	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
121	18.06.2005	Knye	Reinhard		141,11	<b>133,1</b>	48,1	Eichstätt	LS 4 (D-8958)	
122	18.06.2005	Bertram-Röpling	Sabine	Röpling	Jörg	102,37	<b>98,4</b>	42,6	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
123	18.06.2005	Ludwig	Karlheinz		79,22	<b>72,0</b>	47,0	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
124	18.06.2005	Kölle	Karl		74,61	<b>62,2</b>	50,9	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
125	19.06.2005	Ludwig	Karlheinz		267,04	<b>279,2</b>	45,4	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
126	22.06.2005	Röpling	Hannes		295,13	<b>273,3</b>	52,1	Eichstätt	Discus (D-5078)	
127	22.06.2005	Berlinghof	Roland		298,06	<b>271,0</b>	44,8	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
128	22.06.2005	Ludwig	Karlheinz		295,44	<b>268,6</b>	54,9	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
129	25.06.2005	Ithner	Maresa		247,33	<b>233,3</b>	69,5	Eichstätt	LS 4 (D-0221)	
130	25.06.2005	Meyerle	Viktor		103,59	<b>86,3</b>	84,0	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
131	26.06.2005	Ludwig	Karlheinz		271,62	<b>284,0</b>	43,7	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
132	26.06.2005	Schenn	Gerhard	Meyerle	Viktor	193,70	<b>202,5</b>	58,6	Eichstätt	Duo Discus (D-4153)
133	26.06.2005	Berlinghof	Roland		79,27	<b>82,9</b>	43,7	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
134	26.06.2005	Röpling	Hannes		94,45	<b>78,7</b>	48,1	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	
135	26.06.2005	Kölle	Karl		52,23	<b>55,6</b>	42,8	Eichstätt	Discus (D-5078)	
136	03.07.2005	Ludwig	Karlheinz		378,52	<b>344,1</b>	67,4	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
137	03.07.2005	Röpling	Hannes	Röpling	Jörg	354,30	<b>340,7</b>	66,9	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
138	03.07.2005	Meyerle	Viktor		374,11	<b>311,8</b>	71,0	Eichstätt	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	

Datum	Pilot	Copilot	Klasse	km	Pkt.	Geschw.	Startplatz	Flugzeug		
139	03.07.2005	<b>Smalla</b>	Jürgen		189,97	<b>179,2</b>	49,9	Eichstätt	LS 4 (D-3479)	
140	16.07.2005	<b>Ludwig</b>	Karlheinz		137,37	<b>124,9</b>	46,3	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
141	17.07.2005	<b>Röpling</b>	Hannes	<b>Röpling</b>	Jörg	415,00	<b>399,0</b>	63,1	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
142	17.07.2005	<b>Ludwig</b>	Karlheinz		380,99	<b>398,3</b>	50,9	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
143	17.07.2005	<b>Meyerle</b>	Viktor		406,23	<b>338,5</b>	61,5	Eichstätt	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)	
144	17.07.2005	<b>Glaser</b>	Frank		304,49	<b>330,3</b>	50,6	Eichstätt	LS 4 (D-8958)	
145	17.07.2005	<b>Meyerle</b>	Wolfgang		189,17	<b>175,2</b>	49,0	Eichstätt	Discus (D-5078)	
146	31.07.2005	<b>Meyerle</b>	Viktor		168,52	<b>140,4</b>	57,4	Eichstätt	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)	
147	31.07.2005	<b>Schulz</b>	Uwe		78,63	<b>74,2</b>	52,8	Eichstätt	LS 4 (D-8958)	
148	31.07.2005	<b>Hofmann</b>	Jürgen		68,06	<b>61,9</b>	40,3	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
149	01.08.2005	<b>Schmidt</b>	Ottmar		631,34	<b>526,1</b>	83,4	Eichstätt	Ventus 2ct/18m (KEEI)	
150	01.08.2005	<b>Röpling</b>	Hannes		425,63	<b>386,9</b>	67,1	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
151	01.08.2005	<b>Schneider</b>	Jürgen		320,90	<b>297,1</b>	41,0	Eichstätt	Discus (D-5078)	
152	01.08.2005	<b>Berlinghof</b>	Roland	<b>Röpling</b>	Jörg	253,17	<b>243,4</b>	65,8	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
153	01.08.2005	<b>Schulz</b>	Uwe		135,86	<b>128,2</b>	29,7	Eichstätt	LS 4 (D-3479)	
154	01.08.2005	<b>Bock</b>	Dietrich		131,52	<b>124,1</b>	41,2	Eichstätt	LS 4 (D-0221)	
155	01.08.2005	<b>Sichert</b>	Ottmar		101,35	<b>95,6</b>	33,0	Eichstätt	LS 4 (D-3479)	
156	01.08.2005	<b>Smalla</b>	Jürgen		99,36	<b>93,7</b>	63,7	Eichstätt	LS 4 (D-3479)	
157	05.08.2005	<b>Meyerle</b>	Viktor		524,06	<b>436,7</b>	72,5	Eichstätt	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)	
158	05.08.2005	<b>Röpling</b>	Hannes		480,13	<b>436,5</b>	69,5	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
159	05.08.2005	<b>Smalla</b>	Jürgen		227,68	<b>210,8</b>	47,1	Eichstätt	Discus (D-5078)	
160	05.08.2005	<b>Bertram-Röpling</b>	Sabine		131,73	<b>126,7</b>	36,2	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)	
161	05.08.2005	<b>Hofmann</b>	Jürgen		56,57	<b>52,4</b>	55,0	Eichstätt	Discus (D-5078)	
162	11.08.2005	<b>Ludwig</b>	Karlheinz		461,73	<b>419,8</b>	63,2	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
163	11.08.2005	<b>Bertram-Röpling</b>	Sabine	<b>Röpling</b>	Jörg	405,13	<b>389,6</b>	66,4	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
164	11.08.2005	<b>Röpling</b>	Hannes		443,49	<b>369,6</b>	72,0	Eichstätt	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)	
165	11.08.2005	<b>Kuerten</b>	Björn		156,59	<b>142,4</b>	51,1	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
166	11.08.2005	<b>Bock</b>	Dietrich		48,17	<b>52,3</b>	34,4	Eichstätt	LS 4 (D-3479)	
167	12.08.2005	<b>Röpling</b>	Jörg	<b>Röpling</b>	Verena	142,44	<b>137,0</b>	78,0	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
168	13.08.2005	<b>Schneider</b>	Jürgen		207,16	<b>195,4</b>	52,8	Eichstätt	LS 4 (D-0221)	
169	13.08.2005	<b>Glaser</b>	Frank		164,40	<b>149,5</b>	60,8	Eichstätt	ASW 20 (D-2874)	
170	18.08.2005	<b>Röpling</b>	Hannes	<b>Röpling</b>	Jörg	175,90	<b>169,1</b>	67,3	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
171	27.08.2005	<b>Ludwig</b>	Karlheinz		168,01	<b>152,7</b>	55,3	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
172	28.08.2005	<b>Ludwig</b>	Karlheinz		306,93	<b>320,9</b>	59,0	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	
173	28.08.2005	<b>Bertram-Röpling</b>	Sabine	<b>Röpling</b>	Jörg	124,46	<b>119,7</b>	52,1	Eichstätt	Janus 18,2m (D-6167)
174	28.08.2005	<b>Berlinghof</b>	Roland		99,34	<b>82,8</b>	64,9	Eichstätt	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)	
175	04.09.2005	<b>Meyerle</b>	Viktor		200,32	<b>166,9</b>	66,6	Eichstätt	Ventus 2ct/18m (D-KEEI)	
176	04.09.2005	<b>Ludwig</b>	Karlheinz		166,58	<b>151,4</b>	55,3	Eichstätt	DG 200/17 (D-3798)	

## Einzelwertung Offene/18m Bayern 2005

Platz	pt	Pilot	Flugdat.	1. Flug km	pt	Flugdat.	2. Flug km	pt	Flugdat.	3. Flug km	pt
84	1269,47	Ludwig Karlheinz	29. Mai.	426.93	446.34	11. Aug.	461.73	419.75	12. Jun.	385.84	403.38
92	1235,25	Meyerle Viktor	5. Aug.	524.06	436.72	29. Mai.	416.80	399.44	30. Apr.	478.91	399.09
103	1149,26	Schmidt Ottmar	1. Aug.	631.34	526.12	1. Mai.	514.43	428.70	11. Mrz.	233.33	194.44
176	611,90	Röpling Hannes	11. Aug.	443.49	369.57	28. Mai.	196.35	163.62	26. Jun.	94.45	78.71
218	305,41	Berlinghof Theo	18. Mrz.	157.23	131.02	23. Apr.	100.78	96.58	14. Mrz.	93.37	77.81
247	126,95	Meyerle Wolfgang	3. Apr.	152.34	126.95						
255	82,78	Berlinghof Roland	28. Aug.	99.34	82.78						

## Einzelwertung Std/15m Bayern 2005

Platz	pt	Pilot	Flugdat.	1. Flug km	pt	Flugdat.	2. Flug km	pt	Flugdat.	3. Flug km	pt
49	1220,34	Röpling Hannes	5. Aug.	480.13	436.48	12. Jun.	365.86	396.92	1. Aug.	425.63	386.94
143	655,09	Schulz Uwe	1. Mai.	351.03	319.12	15. Mrz.	195.95	181.44	17. Mrz.	166.89	154.53
159	606,60	Knödler Frank	30. Apr.	270.69	255.36	18. Jun.	248.63	230.21	15. Mrz.	128.29	121.03
167	577,61	Berlinghof Theo	29. Mai.	259.80	276.64	30. Apr.	199.96	181.78	12. Mrz.	128.72	119.19
205	413,51	Berlinghof Roland	22. Jun.	298.06	270.96	26. Jun.	79.27	82.87	16. Apr.	65.64	59.68
221	365,77	Pitter Norbert	29. Mai.	292.90	306.21	16. Apr.	65.51	59.56			
222	364,00	Meyerle Wolfgang	17. Jul.	189.17	175.15	26. Mai.	119.17	108.34	12. Jun.	88.56	80.51
238	320,38	Smalla Jürgen	5. Aug.	227.68	210.81	28. Mai.	118.34	109.57			
246	305,84	Schmidt Ottmar	14. Mrz.	148.06	139.68	18. Mrz.	105.87	98.02	16. Mrz.	72.23	68.14
249	297,13	Schneider Jürgen	1. Aug.	320.90	297.13						
323	149,45	Glaser Frank	13. Aug.	164.40	149.45						
328	142,36	Kuertén Björn	11. Aug.	156.59	142.36						
350	114,26	Hofmann Jürgen	31. Jul.	68.06	61.88	5. Aug.	56.57	52.38			
360	90,39	Apel Friedrich	28. Mai.	99.43	90.39						
372	71,88	Meyerle Viktor	10. Mrz.	77.63	71.88						
383	55,62	Kölle Karl	26. Jun.	52.23	55.62						

## Einzelwertung Club/DoSi Bayern 2005

Platz	pt	Pilot	Flugdat.	1. Flug km	pt	Flugdat.	2. Flug km	pt	Flugdat.	3. Flug km	pt
50	1237,33	Röpling Hannes	30. Apr.	517.53	497.62	17. Jul.	415.00	399.04	3. Jul.	354.30	340.67
64	1122,53	Glaser Frank	30. Apr.	395.47	410.39	1. Mai.	404.24	381.35	18. Jun.	350.64	330.79
120	848,99	Bertram-Röpling Sabine	11. Aug.	405.13	389.55	19. Mai.	300.95	332.78	5. Aug.	131.73	126.66
151	720,70	Apel Friedrich	1. Mai.	371.13	350.12	29. Mai.	282.13	306.08	30. Apr.	70.95	64.50
172	648,25	Berlinghof Roland	29. Mai.	253.99	275.55	1. Aug.	253.17	243.43	26. Mai.	137.02	129.27
187	604,28	Knödler Frank	1. Mai.	436.41	396.74	16. Mrz.	125.41	114.01	6. Mrz.	102.88	93.53
219	484,53	Hoedt Michael	11. Mrz.	208.80	218.30	14. Mrz.	171.67	156.06	15. Mrz.	121.19	110.17
225	462,70	Röpling Jörg	18. Jun.	188.22	180.98	12. Jun.	150.55	144.76	12. Aug.	142.44	136.96
292	342,31	Schulz Uwe	12. Mrz.	141.54	128.67	1. Aug.	135.86	128.17	28. Mai.	94.02	85.47
343	272,96	Smalla Jürgen	3. Jul.	189.97	179.22	1. Aug.	99.36	93.74			
368	238,30	Meyerle Viktor	18. Jun.	262.13	238.30						
372	233,33	Iftner Maresa	25. Jun.	247.33	233.33						
396	202,50	Schenn Gerhard	26. Jun.	193.70	202.50						
400	195,43	Schneider Jürgen	13. Aug.	207.16	195.43						
418	176,34	Bock Dietrich	1. Aug.	131.52	124.08	11. Aug.	48.17	52.26			
463	133,13	Knye Reinhard	18. Jun.	141.11	133.13						
512	95,61	Sichert Ottmar	1. Aug.	101.35	95.61						
528	86,12	Klam Rüdiger	30. Apr.	91.29	86.12						
534	83,28	Richter Swen	9. Mrz.	91.61	83.28						
536	82,04	Lenk Erwald	16. Apr.	90.25	82.04						
539	79,77	Ludwig Karlheinz	3. Apr.	87.75	79.77						
547	75,35	Pitter Norbert	30. Apr.	72.08	75.35						
575	65,05	Smalla Andreas	7. Mrz.	71.55	65.05						
583	55,09	Berlinghof Theo	16. Apr.	57.30	55.09						
591	50,91	Pudlatz Dirk	16. Apr.	56.00	50.91						

## Juniorenwertung Standardklasse Bayern 2005

Platz	pt	Pilot	Flugdat.	1. Flug km	pt	Flugdat.	2. Flug km	pt	Flugdat.	3. Flug km	pt
12	954,10	Röpling Hannes (86)	12. Jun.	365.86	396.92	1. Mai.	306.62	283.91	22. Jun.	295.13	273.27

## Juniorenwertung Clubklasse Bayern 2005

Platz	pt	Pilot	Flugdat.	1. Flug km	pt	Flugdat.	2. Flug km	pt	Flugdat.	3. Flug km	pt
29	404,82	Berlinghof Roland (85)	29. Mai.	253.99	275.55	26. Mai.	137.02	129.27			
61	117,77	Röpling Hannes (86)	31. Mrz.	68.78	64.89	1. Apr.	56.05	52.88			

## Frauen-Klasse Bayern 2005

Platz	pt	Pilot	Flugdat.	1. Flug km	pt	Flugdat.	2. Flug km	pt	Flugdat.	3. Flug km	pt
8	848,99	Bertram-Röpling Sabine	11. Aug.	405.13	389.55	19. Mai.	300.95	332.78	5. Aug.	131.73	126.66
26	233,33	Iftner Maresa	25. Jun.	247.33	233.33						

## Mannschaftswertung Offene/18m Bayern 2005

Platz	pt	Team	Pilot 1	Pilot 2	Pilot 3	km
33	1409,18	FC Eichstätt_1	Schmidt Ottmar	Ludwig Karlheinz	Meyerle Viktor	1582,33
59	627,54	FC Eichstätt_2	Röpling Hannes	Berlinghof Theo	Meyerle Wolfgang	753,06

## Mannschaftswertung Std/15m Bayern 2005

Platz	pt	Team	Pilot 1	Pilot 2	Pilot 3	km
39	1061,81	FC Eichstätt_1	Röpling Hannes	Schulz Uwe	Pitter Norbert	1124,06
54	844,73	FC Eichstätt_2	Schneider Jürgen	Berlinghof Theo	Berlinghof Roland	878,76
73	641,32	FC Eichstätt_3	Knödler Frank	Smalla Jürgen	Meyerle Wolfgang	687,54
87	431,49	FC Eichstätt_4	Glaser Frank	Kuerten Björn	Schmidt Ottmar	469,05
99	224,15	FC Eichstätt_5	Apel Friedrich	Meyerle Viktor	Hofmann Jürgen	245,12

## Mannschaftswertung Club/DoSi Bayern 2005

Platz	pt	Team	Pilot 1	Pilot 2	Pilot 3	km
31	1304,75	FC Eichstätt_1	Röpling Hannes	Glaser Frank	Knödler Frank	1349,41
53	1015,22	FC Eichstätt_2	Bertram-Röpling Sabine	Apel Friedrich	Berlinghof Roland	1030,25
97	689,93	FC Eichstätt_3	Meyerle Viktor	Ittner Maresa	Hoedt Michael	718,26
109	578,91	FC Eichstätt_4	Schenn Gerhard	Schneider Jürgen	Röpling Jörg	589,08
134	441,02	FC Eichstätt_5	Smalla Jürgen	Knye Reinhard	Schulz Uwe	472,62
153	305,81	FC Eichstätt_6	Bock Dietrich	Sichert Ottmar	Klam Rüdiger	324,16
166	245,09	FC Eichstätt_7	Richter Swen	Lenk Erwald	Ludwig Karlheinz	269,61
173	195,49	FC Eichstätt_8	Pitter Norbert	Smalla Andreas	Berlinghof Theo	200,93

## Oberbayerisches Vergleichsfliegen

in Paterzell vom 09. - 11.09.04

### Einzelwertung

Platz	Name	Verein
1	Berger Florian	FC Eichstätt
3	Loibl Julia	FC Eichstätt
5	Claudius Spiegel	FC Eichstätt
8	Anton Lugtenburg	FC Eichstätt
12	Franz Bauer	FC Eichstätt
13	Raphael Decker	FC Eichstätt
18	Verena Röpling	FC Eichstätt
19	Michael Schleißheimer	FC Eichstätt
21	Raphael Henke	FC Eichstätt
23	Simon Braun	FC Eichstätt

---

---

## Bayerisches Vergleichsfliegen Einzelwertung

in Eichstätt vom 16. - 18.09.04

### Einzelwertung

Platz	Name	Verein
1	Claudius Spiegel	FC Eichstätt
3	Florian Berger	FC Eichstätt
8	Anton Lugtenburg	FC Eichstätt
16	Michael Schleißheimer	FC Eichstätt
19	Verena Röpling	FC Eichstätt
19	Julia Loibl	FC Eichstätt
22	Franz Bauer	FC Eichstätt
26	Raphael Decker	FC Eichstätt

### Mannschaftswertung

Platz	Verein
4	FC Eichstätt

---

---

## Deutsches Vergleichsfliegen Einzelwertung

in Boberg vom 23. - 25.09.2004

### Einzelwertung

Platz	Name	Verein
5	Claudius Spiegel	FC Eichstätt
9	Anton Lugtenburg	FC Eichstätt

### Mannschaftswertung

Platz	Verein
1	Bayern



Platz	Pilot		Pkt	km	Datum	Klasse
1	Schmidt	Ottmar	<b>526,12</b>	631,34	01.08.05	18 m
2	Röpling	Hannes	<b>497,62</b>	517,53	30.04.05	Doppel
3	Ludwig	Karlheinz	<b>446,34</b>	426,93	29.05.05	18 m
4	Meyerle	Viktor	<b>436,72</b>	524,06	05.08.05	18 m
5	Glaser	Frank	<b>410,39</b>	395,47	30.04.05	Club
6	Knödler	Frank	<b>396,74</b>	436,41	01.05.05	Doppel
7	Röpling	Sabine	<b>389,55</b>	405,13	11.08.05	Doppel
8	Apel	Friedrich	<b>350,12</b>	371,13	01.05.05	Club
9	Schulz	Uwe	<b>319,12</b>	351,03	01.05.05	Renn
10	Pitter	Norbert	<b>306,21</b>	292,90	29.05.05	Renn
11	Schneider	Jürgen	<b>297,13</b>	320,90	01.08.05	Standard
12	Berlinghof	Theo	<b>276,64</b>	259,80	29.05.05	Standard
13	Berlinghof	Roland	<b>275,55</b>	253,99	29.05.05	Club
14	Iltner	Maresa	<b>233,33</b>	247,33	25.06.05	Club
15	Hoedt	Michael	<b>218,30</b>	208,80	11.03.05	Doppel
16	Smalla	Jürgen	<b>210,81</b>	227,68	05.08.05	Standard
17	Schenn	Gerhard	<b>202,50</b>	193,70	26.06.05	Doppel
18	Röpling	Jörg	<b>180,98</b>	188,22	18.06.05	Doppel
19	Meyerle	Wolfgang	<b>175,15</b>	189,17	17.07.05	Standard
20	Kuerten	Björn	<b>142,36</b>	156,59	11.08.05	Renn
21	Knye	Reinhard	<b>133,13</b>	141,11	18.06.05	Club
22	Bock	Dietrich	<b>124,08</b>	131,52	01.08.05	Club
23	Sichert	Ottmar	<b>95,61</b>	101,35	01.08.05	Club
24	Klam	Rüdiger	<b>86,12</b>	91,29	30.04.05	Club
25	Richter	Swen	<b>83,28</b>	91,61	09.03.05	Doppel
26	Lenk	Erwald	<b>82,04</b>	90,25	16.04.05	Doppel
27	Smalla	Andreas	<b>65,05</b>	71,55	07.03.05	Doppel
28	Kölle	Karl	<b>62,17</b>	74,61	18.06.05	18 m
29	Hofmann	Jürgen	<b>61,88</b>	68,06	31.07.05	Renn
30	Pudlatz	Dirk	<b>50,91</b>	56,00	16.04.05	Doppel

Platz	Pilot		Pkt. Ges.	Flüge	km Ges.	Pkt./Flug
1	Ludwig	Karlheinz	<b>7113,03</b>	34	7395,83	209,21
2	Röpling	Hannes	<b>4549,90</b>	18	4888,64	252,77
3	Meyerle	Viktor	<b>3093,40</b>	13	3617,08	237,95
4	Schmidt	Ottmar	<b>2301,16</b>	14	2720,51	164,37
5	Glaser	Frank	<b>1797,68</b>	7	1829,21	256,81
6	Schulz	Uwe	<b>1772,01</b>	15	1918,13	118,13
7	Knödler	Frank	<b>1399,91</b>	9	1512,68	155,55
8	Bertram-Röpling	Sabine	<b>1231,99</b>	7	1236,14	176,00
9	Berlinghof	Roland	<b>1144,54</b>	7	1186,49	163,51
10	Berlinghof	Theo	<b>1107,41</b>	10	1191,80	110,74
11	Apel	Friedrich	<b>811,09</b>	4	823,64	202,77
12	Hoedt	Michael	<b>720,20</b>	6	760,89	120,03
13	Smalla	Jürgen	<b>593,34</b>	4	635,35	148,34
14	Schneider	Jürgen	<b>492,56</b>	2	528,06	246,28
15	Meyerle	Wolfgang	<b>490,95</b>	4	549,24	122,74
16	Röpling	Jörg	<b>462,70</b>	3	481,21	154,23
17	Pitter	Norbert	<b>441,12</b>	3	430,49	147,04
18	Iltner	Maresa	<b>233,33</b>	1	247,33	233,33
19	Schenn	Gerhard	<b>202,50</b>	1	193,70	202,50
20	Bock	Dietrich	<b>176,34</b>	2	179,69	88,17
21	Kuerten	Björn	<b>142,36</b>	1	156,59	142,36
22	Knye	Reinhard	<b>133,13</b>	1	141,11	133,13
23	Kölle	Karl	<b>117,79</b>	2	126,84	58,90
24	Hofmann	Jürgen	<b>114,26</b>	2	124,63	57,13
25	Sichert	Ottmar	<b>95,61</b>	1	101,35	95,61
26	Klam	Rüdiger	<b>86,12</b>	1	91,29	86,12
27	Richter	Swen	<b>83,28</b>	1	91,61	83,28
28	Lenk	Erwald	<b>82,04</b>	1	90,25	82,04
29	Smalla	Andreas	<b>65,05</b>	1	71,55	65,05
30	Pudlatz	Dirk	<b>50,91</b>	1	56,00	50,91

Pilot		Vorname	Flugzeug	Flugdatum	Geschw.	Punkte	km
Platz	Name						
1	Röpling	Hannes	Discus (D-5078)	01.05.05	<b>89,7</b>	283,9	306,6
2	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	30.04.05	<b>87,2</b>	399,1	478,9
3	Schmidt	Ottmar	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	01.05.05	<b>85,3</b>	428,7	514,4
4	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	25.06.05	<b>84,0</b>	86,3	103,6
5	Röpling	Hannes	Janus 18,2m (D-6167)	30.04.05	<b>83,5</b>	497,6	517,5
6	Schmidt	Ottmar	Ventus 2cT/18m (KEEI)	01.08.05	<b>83,4</b>	526,1	631,3
7	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	29.05.05	<b>79,5</b>	399,4	416,8
8	Röpling	Jörg	Janus 18,2m (D-6167)	12.08.05	<b>78,0</b>	137,0	142,4
9	Knödler	Frank	Duo Discus (D-4153)	01.05.05	<b>76,2</b>	396,7	436,4
10	Ludwig	Karlheinz	DG 200/17 (D-3798)	29.05.05	<b>75,0</b>	446,3	426,9
11	Pitter	Norbert	ASW 20 (D-2874)	29.05.05	<b>74,4</b>	306,2	292,9
12	Glaser	Frank	LS 4 (D-0221)	30.04.05	<b>73,6</b>	410,4	395,5
13	Ludwig	Karlheinz	DG 200/17 (D-3798)	28.05.05	<b>73,5</b>	221,8	244,0
14	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	05.08.05	<b>72,5</b>	436,7	524,1
15	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	26.05.05	<b>72,2</b>	118,6	142,3
16	Röpling	Hannes	ASW 20 (D-2874)	18.06.05	<b>72,1</b>	339,7	373,7
17	Röpling	Hannes	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	11.08.05	<b>72,0</b>	369,6	443,5
18	Meyerle	Wolfgang	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	03.04.05	<b>71,4</b>	127,0	152,3
19	Bertram-Röpling	Sabine	Janus 18,2m (D-6167)	19.05.05	<b>71,1</b>	332,8	301,0
20	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	03.07.05	<b>71,0</b>	311,8	374,1
21	Ludwig	Karlheinz	DG 200/17 (D-3798)	30.04.05	<b>70,3</b>	400,3	440,3
22	Berlinghof	Roland	LS 4 (D-8958)	29.05.05	<b>69,6</b>	275,6	254,0
23	Iftner	Maresa	LS 4 (D-0221)	25.06.05	<b>69,5</b>	233,3	247,3
24	Röpling	Hannes	ASW 20 (D-2874)	05.08.05	<b>69,5</b>	436,5	480,1
25	Röpling	Hannes	Janus 18,2m (D-6167)	18.05.05	<b>69,4</b>	142,5	148,2
26	Ludwig	Karlheinz	DG 200/17 (D-3798)	03.07.05	<b>67,4</b>	344,1	378,5
27	Röpling	Hannes	Janus 18,2m (D-6167)	18.08.05	<b>67,3</b>	169,1	175,9
28	Röpling	Hannes	ASW 20 (D-2874)	01.08.05	<b>67,1</b>	386,9	425,6
29	Meyerle	Viktor	Duo Discus (D-4153)	18.06.05	<b>67,0</b>	238,3	262,1
30	Röpling	Hannes	Janus 18,2m (D-6167)	03.07.05	<b>66,9</b>	340,7	354,3
31	Ludwig	Karlheinz	DG 200/17 (D-3798)	18.06.05	<b>66,8</b>	176,6	194,3
32	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	04.09.05	<b>66,6</b>	166,9	200,3
33	Ludwig	Karlheinz	DG 200/17 (D-3798)	01.05.05	<b>66,5</b>	374,3	411,7
34	Bertram-Röpling	Sabine	Janus 18,2m (D-6167)	11.08.05	<b>66,4</b>	389,6	405,1
35	Apel	Friedrich	LS 4 (D-8958)	01.05.05	<b>66,0</b>	350,1	371,1
36	Berlinghof	Roland	Janus 18,2m (D-6167)	01.08.05	<b>65,8</b>	243,4	253,2
37	Glaser	Frank	LS 4 (D-0221)	01.05.05	<b>64,6</b>	381,4	404,2
38	Glaser	Frank	LS 4 (D-0221)	18.06.05	<b>64,2</b>	330,8	350,6
39	Berlinghof	Theo	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	23.04.05	<b>64,1</b>	96,6	100,8
40	Apel	Friedrich	LS 4 (D-0221)	29.05.05	<b>64,0</b>	306,1	282,1
41	Glaser	Frank	LS 4 (D-0221)	03.04.05	<b>63,7</b>	123,0	130,4
42	Berlinghof	Theo	Discus (D-5078)	29.05.05	<b>63,7</b>	276,6	259,8
43	Röpling	Jörg	Janus 18,2m (D-6167)	12.06.05	<b>63,4</b>	144,8	150,6
44	Ludwig	Karlheinz	DG 200/17 (D-3798)	11.08.05	<b>63,2</b>	419,8	461,7
45	Röpling	Hannes	Janus 18,2m (D-6167)	17.07.05	<b>63,1</b>	399,0	415,0
46	Berlinghof	Theo	ASW 20 (D-2874)	30.04.05	<b>62,7</b>	181,8	200,0
47	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	12.06.05	<b>61,6</b>	290,2	348,3
48	Meyerle	Viktor	Ventus 2cT/18m (D-KEEI)	17.07.05	<b>61,5</b>	338,5	406,2
49	Glaser	Frank	ASW 20 (D-2874)	13.08.05	<b>60,8</b>	149,5	164,4

März 06			Fluglager Frankreich
11.03.06	<small>genauer Termin wird noch festgelegt</small>	12.03.06	Flieger aufbauen / Vorbereitung Flugsaison
Freitag	bis	20 Uhr	Jahreshauptversammlung im Trachtenheim
Samstag	31.03.06		Beteiligung am Aktion „Saubere Landschaft“
Samstag	01.04.06		Flugplatzpflege
Samstag	08.04.06	16 Uhr	Einweisung in Rettungsgeräte
Samstag	08.04.06	19 Uhr	Frühjahrsversammlung (Regeln / Infos / ...)
18.04.06	bis	21.04.06	Ferienfluglager FCE am Flugplatz
April / Mail 06	<small>genauer Termin wird noch festgelegt</small>		LVB - Lehrgang Flugzeugwart
22.05.06	bis	26.05.06	Leistungsflugwoche FCE am Flugplatz
<b>09.06.06</b>	<b>bis</b>	<b>11.06.06</b>	<b>Fliegerfest</b>
01.07.06	bis	02.07.06	Beteiligung am Altstadtfest
31.07.06	bis	15.08.06	Ferienfluglager am Flugplatz
August 06	<small>genauer Termin wird noch festgelegt</small>		Fliegen für Jugendliche <small>(zusammen mit dem Kreisjugendring)</small>
August 06	<small>genauer Termin wird noch festgelegt</small>		Basteln von Wurfgleitern <small>(zusammen mit dem Kreisjugendring)</small>
September 06	<small>genauer Termin wird noch festgelegt</small>		LVB - Lehrgang Flugzeugwart
November 06	<small>genauer Termin wird noch festgelegt</small>		Jahresnachprüfung Segelflugzeuge / Winde
Samstag	09.12.06	18 Uhr	Weihnachtsfeier im Vereinsheim